

Edelweiss, Krokus oder Alpenrose – in kar-
ger Umgebung blühen oftmals wunderschö-
ne Blumen. Ihre Vielfalt auf Melser Gemein-
degebiet ist beeindruckend.



2025

Budget Gemeinde Mels



Impressum

HERAUSGEBER

Politische Gemeinde Mels

REDAKTION

Heinz Gmür, heinz.gmuer@mels.ch

GRAFIK

Quersicht, visuelle Gestaltung, 8806 Bäch, www.quersicht.ch

BILDER

Pflanzen: Guido Fischer, Kurt Walser, Ignaz Hobi; Bilder Ressortberichte: Gemeinde Mels

DRUCK

SL Druck + Medien AG, 8887 Mels, www.sarganserlaender.ch

Einladung Bürgerversammlung	4
Vorwort	5
Ressortberichte	10
Budgetergebnisse	16

01 FINANZEN DER GEMEINDE MELS

Senkung des Steuerfusses um drei Prozent veranschlagt	21
Steuerplan	22
Nicht gebundene Ausgaben	24
Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt	26
Zusammenzug nach Sachgruppen Gemeindehaushalt	35
Investitionsrechnung Gemeindehaushalt	36
Kreditanträge	40
Folgekosten der Investitionstätigkeit	42

02 INVESTITIONS- UND FINANZPLAN

Investitionsplan 2025 bis 2034	47
Leistungsauftrag und Globalkredit idsl	52
Finanzplan 2025 bis 2034	54

03 ELEKTRIZITÄTS- UND WASSERWERK MELS

Vorwort	57
Erfolgsrechnung EW Mels	58
Investitionsrechnung EW Mels	62
Kreditanträge	64
Leistungsauftrag und Globalkredit EW Mels	66

04 BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Prüfung und Genehmigung	71
-------------------------	----

Impressum	2
-----------	---

Ordentliche Bürgerversammlung (Budgetversammlung) der Politischen Gemeinde Mels: Mittwoch, 27. November 2024, 19 Uhr, Verrucano Mels

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie freundlich ein zur ordentlichen Bürgerversammlung (Budgetversammlung) der Politischen Gemeinde Mels.

TRAKTANDEN

1 Vorlage der Budgets 2025 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung)

Budget allgemeiner Gemeindehaushalt inklusive
– Steuerplan 2025 mit Antrag des Gemeinderats
– Leistungsauftrag und Globalkredit idsl

Budget des Elektrizitäts- und Wasserwerks inklusive
Leistungsauftrag und Globalkredit

2 Allgemeine Umfrage

Sie erhalten hiermit die Budgets in geraffter Form. Detailliert liegen sie ab sofort zur freien Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung, Rathaus, 1. Stock (Büro A1.05), auf.

Der Stimmausweis wird per Post zugestellt. Dieser ist beim Eintritt ins Versammlungslokal gegen eine Stimmkarte einzutauschen. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens Mittwoch, 27. November 2024, 16 Uhr, bei der Stimmregisterführerin, Rathaus, 2. Stock (Gemeinderatskanzlei, Büro A2.07), zu verlangen.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt spätestens 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen bei der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Während der Auflagefrist können Stimmberechtigte beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, Beschwerde gegen das Protokoll erheben, falls es dazu Anlass geben sollte.

Im Hinblick auf einen sachlich angemessenen, zugleich speditiven und rechtssicheren Verfahrensgang an der Bürgerversammlung bitten wir, Anträge frühzeitig vor der Versammlung dem Gemeinderat schriftlich einzureichen. Dann können die Zulässigkeit und allfällige weitere Unklarheiten mit den Antragsstellern bereits vorgängig geklärt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**STIMMAUSWEIS
NICHT VERGESSEN**

Eine neue Phase der Entwicklung beginnt!



«Nach 16 Jahren und rund 180 Millionen Franken Investitionen kann ich mein Amt mit einem gesunden Finanzhaushalt weitergeben. Vielen Dank an die Bürgerschaft, an den Gemeinderat, die Mitarbeitenden und alle, die dazu beigetragen haben, dieses Resultat zu ermöglichen!»

Im Berichtsjahr 2024 kann erneut mit einem Ertragsüberschuss gerechnet werden. Aktuell ist mit gegen einer Million Franken Überschuss zu rechnen. Damit geht meine Amtszeit zu Ende und eine neue Ära der Entwicklung wird am 1.1.2025 beginnen. In Abstimmung mit der Finanzkommission und der GPK hält es der Gemeinderat für vertretbar, den Steuerfuss nach Prozent im Vorjahr nochmals um 3 Prozent auf neu 125 Steuerprozent zu senken.

Ende meiner Amtszeit Mit diesem Jahr geht meine Amtszeit zu Ende. Es freut mich, dass dies mit einem **weiteren positiven Resultat** möglich ist. Damit kann der Gemeinderat den Nachfolgern nach Investitionen von bisher 175 Millionen Franken (2009–2023, inkl. ewm, noch ohne 2024) einen **finanziell gesunden Gemeindehaushalt** übergeben.

Gesunde finanzielle Verhältnisse Eine **Reduktion des Steuerfusses** um nochmals 3 Steuerprozent erscheint zur Stärkung der Standort-Attraktivität von Mels vertretbar. Auch wenn seit dem 1.1.2022 15 Millionen Franken **Bankdarlehen** zurückbezahlt werden konnten und sich bis Ende Jahr weitere 3,5 Millionen Franken Rückzahlungen abzeichnen, die **Nettoschuld je Einwohner** im Jahr 2023 von 2280 Franken auf 1540 Franken weiter reduziert werden konnte und zugleich bedeutende **Ausgleichsreserven** von 19,4 Millionen Franken zur Finanzierung von allfälligen zukünftigen Defiziten bestehen: Es wird auch in Zukunft wichtig sein, langfristig ausgewogen zu investieren und die Finanzen im Auge zu behalten.

Neues Team, «frischer Wind» Nachdem in den vergangenen Jahren eine Entwicklungsbasis mit dem Ziel geschaffen worden ist, Mels von innen heraus zu stärken, wird es in den kommenden Jahren darum gehen, Mels gezielt weiterzuentwickeln. Eine Entwicklungsphase geht zu Ende, eine neue beginnt. Das Schwergewicht verlagert sich dabei verstärkt in den Schul- und Naturgefahrenbereich. Mit der Raumplanung besteht zudem die Chance, weitere Grundlagen für ein starkes Mels der Zukunft zu schaffen. Hierzu wünsche ich den dafür notwendigen Mut, mit der nötigen Unabhängigkeit und Konsequenz eine eingeschlagene Linie bis zur Umsetzung von nachhaltigen und Mels weiter stärkenden Lösungen durchzuhalten.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus
Dr. Guido Fischer, Gemeindepäsident



Krokus

EINHEIMISCHE FLORA, TEXT VON THOMAS SEILNACHT

Die Pflanzenwelt der Berggebiete

Zwei Drittel der Schweiz sind Berggebiete. Sie bilden ein Mosaik von natürlichen Lebensräumen in oftmals karger Umgebung. Deshalb haben sich viele Pflanzenarten an die Gebirgswelt angepasst. Ihre Vielfalt – auch auf dem Gebiet der Gemeinde Mels – ist eindrücklich und jedes Jahr von Neuem wieder zu bestaunen.

Der Alpenraum ist ein Refugium für viele seltene Pflanzenarten. Hier zeigt sich die Schönheit der Natur in allen Facetten.

Die Alpenflora

Die Alpenflora bezeichnet alle Pflanzenarten, die im Bereich der Alpen oberhalb der Baumgrenze vorkommen. Ihr werden auch Arten zugerechnet, die im Gebirge ihr Hauptverbreitungsgebiet haben, aber schon in der Tallage gedeihen. Unter den rund 2500 Pflanzenarten der Alpen gibt es auch zahlreiche Blumen, die je nach Jahreszeit durch ihre farbenfrohen Blüten auffallen. Wer mit offenen Augen durch die Natur wandert, der stösst auch in unseren Breitengraden auf die verschiedensten Exemplare.

Blumen im alpinen Raum

Eines der schönsten Erlebnisse bei Wanderungen in den Alpen ist das Erleben der Farben- und Formenvielfalt der alpinen Pflanzenwelt. Die Blüten erscheinen viel grösser und leuchtkräftiger als jene der uns bekannten Blüten-

pflanzen aus dem Flachland. Wie lässt sich dieses Phänomen erklären?

Sobald die Schneeschmelze im Frühjahr einsetzt, beginnt bereits die Blüte der ersten Pflanzen. Das Alpenglöckchen blüht teilweise schon unter der Schneedecke, und oft sieht man die zarten Pflänzchen in Gruppen, als ob sie auf dem Schnee wachsen. Der Entwicklungszeitraum für die Alpenpflanzen ist allgemein relativ kurz. Fast alle Pflanzen blühen von Juni bis August und im September setzen oft schon wieder Schneefälle ein. Frühling und Herbst spielen sich in den alpinen Hochlagen in ganz kurzen Zeiträumen ab. Während des kurzen Bergsommers müssen die Blütenpflanzen wachsen, blühen, Früchte ausreifen lassen und ihre Samen verbreiten. Die Nächte in den Alpen können sehr kalt werden. Daher müssen die Alpenpflanzen und deren Samensehr widerstandsfähig gegen niedrige Temperaturen sein.

Die intensive Sonneneinstrahlung in den Höhenlagen ermöglicht eine Beschleunigung der Lebensvorgänge in den Alpenpflanzen. Das Wachsen, Blühen und Reifen findet



Der Enzian

Den einen Enzian gibt es nicht – vielmehr sind weltweit rund 400 Arten zu finden. In Mitteleuropa sind 35 Arten bekannt. Während wahrscheinlich jeder beim Begriff «Enzian» eine blaue Blume vor dem geistigen Auge hat, gibt es auch Arten, die gelbe, weisse oder rote Blüten haben. Blauer Enzian gilt als Symbol der Treue.



Das Edelweiss

Das Edelweiss, Wahrzeichen der Alpen, ist heute in zahlreichen Alpenländern in 2000 bis 3000 m ü. M. anzutreffen. Es blüht von Juni bis September auf exponierten Kalksteinfelsen, ist aber auch an Wiesenrändern zu finden. Obwohl das Edelweiss sehr zart wirkt, sind alle Pflanzenorgane an extreme Wetterbedingungen angepasst.

schneller statt als bei den Blumen in tieferen Ebenen. Der hohe Anteil an energiereichem UV-Licht fördert die Entstehung von Farbstoffen und beschleunigt Stoffwechselprozesse, die Blüten werden grösser und farbenprächtiger. Die alpinen Kräuter duften intensiver und sind reicher an Nährstoffen. Dies erklärt auch das Phänomen, dass Milch von alpinem Weidevieh viel aromatischer schmeckt und einen höheren Gehalt an Vitaminen aufweist.

Meister der Anpassung

Die meisten Alpenpflanzen zeichnen sich durch ihren niedrigen Wuchs aus. Damit sind sie vor Witterungseinflüssen gut geschützt. Auch eine dichte Behaarung – beispielsweise beim Edelweiss – schützt vor dem Austrocknen durch die Wirkung des intensiven Windes. Gewisse Pflanzen schützen sich durch Polsterbildung und andere sind wahre Meister im Speichern von Wasser.

Eine weitere Besonderheit ist die Tatsache, dass viele Alpenpflanzen nur in bestimmten Höhenlagen vorkommen. Oft reichen schon 100 bis 200 Höhenmeter und es findet ein totaler Wechsel der Lebensgemeinschaften statt. Es scheint, als ob die Alpenpflanzen in «Etagenwohnungen» leben. Dieses Phänomen lässt sich wohl am besten durch die hervorragende Anpassungsfähigkeit der Pflanzen an die alpinen Lebensbedingungen erklären. Aufgrund dieser Besonderheit kann man die Höhenlagen in verschiedene Zonen einteilen. Die Angabe der Höhenmeter dient dabei nur einer groben Orientierung, sie variiert von Lebensraum zu Lebensraum beträchtlich.



Die Alpenrose

Die Blütezeit der Rostblättrigen Alpenrose reicht von Mai bis Juli. Sie gedeiht in Höhenlagen von 450 bis 2850 Metern. Bei Stämmchen mit einem Durchmesser von einem bis zwei Zentimetern wurde schon ein Alter von nahezu 100 Jahren festgestellt.



Bergstufe – bis 1600 Meter

Die Bergstufe ist von Buchen- und Fichtenwäldern geprägt. Bei gerodeten Flächen finden sich üppige Wiesen und Matten. Auf kalkhaltigen Böden entstehen die Bergfettwiesen, die regelmässig gedüngt und gemäht werden. Dort entfalten sich viele Pflanzen auf den Wiesen, die dem Weidevieh als Nahrung dienen. Typische Blumen der Bergstufe sind z.B.: Akelei, Berg-Flockenblume, Trollblume und Türkenbund-Lilie.

Hügelstufe – bis 800 Meter über Meer

Die Hügelstufe reicht bis an die Grenzen des Weinbaus. Die Wiesen werden von Storchnabel und Glockenblumen bevölkert.



Schwefelanemone



Alpenglöcklein («Soldanella»)



Enzian



Alpenrose



Gletscher-Hahnenfuss

Subalpine Stufe – bis 2200 Meter

In der subalpinen Stufe lichten sich bereits die Wälder. Der Laub- und Mischwald weicht den Nadelwäldern. In den Zentralalpen finden sich Lärchen- oder Arvenwälder, in den äusseren Gebirgen trifft man in dieser Zone eher Fichtenwälder an. Auf den ausgedehnten Hochstaudenfluren bildet sich eine üppige und farbenprächtige Flora, beispielsweise mit Alpen-Klee oder mit verschiedenen Enzianarten. Hier kommen auch Orchideen ausgiebig vor. Voraussetzung ist eine ausreichende Feuchtigkeit und ein lockerer, mineralstoffreicher Boden. An kalkhaltigen und felsigen Steilhängen findet man verschiedene Anemonenarten, beispielsweise die Alpen-Küchenschelle.

Alpine Stufe – bis 2800 Meter

Die alpine Stufe beginnt jenseits der Baumgrenze. Der Sommer ist hier extrem kurz, die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht betragen oft bis zu 50° Celsius. Trotzdem haben sich die Pflanzen der alpinen Stufe gut angepasst, beispielsweise das Alpenglöckchen, die Alpenrose oder das Alpen-Leinkraut. An günstigen Stellen in Mulden und Dolinen wachsen auch Pflanzen der subalpinen Stufe.

Schneestufe – bis 4000 Meter

In der Schneestufe dauert der Sommer nur wenige Wochen. Felsschutt und Felswände bestimmen die Landschaft. Pflanzengruppen treten nur noch vereinzelt auf. In diesen Höhen erreicht der Wind oft Orkanstärke, was zu einer zusätzlichen Austrocknung führt. Es gibt zwar sehr viele Niederschläge, diese sind aber oft sehr ungleichmässig verteilt. In diesem extremen Klima gedeihen die Pflanzen nur, wenn sie sich mit dem Schnee verbünden. Der Schnee schützt die Pflanzen vor den sehr kalten Temperaturen und verhindert das Zufrieren des Bodens. Durch eine dünne Schneedecke kann dennoch Licht eindringen, sodass die Pflanzen bereits unter dem Schnee ihre Blüten ausbilden.

WIE GEHT ES WEITER?

Anstehende Herausforderungen in den Ressorts

RESSORT LANDWIRTSCHAFT UND NATUR



Landwirtschaft

Die Festlegung der Gewässerräume hat bis spätestens 2027 zu erfolgen. Der Gewässerraum dient den natürlichen Funktionen des Gewässers, dem Hochwasserschutz und der Gewässernutzung. Die Umsetzung in der Gemeinde Mels wurde in vier Etappen eingeteilt. Mit der ersten Etappe Weisstannental wurde im Juni 2024 begonnen, im 2025 ist der Beginn der zweiten Etappe vom Mühleboden, Vorderberg, Mädris-Vermol bis zum Dorf geplant.

Natur

Social Media lockt immer mehr Menschen in die Schweizer Berge, so auch in das schöne Pizolgebiet und die Wasserfall-Arena Batöni. Doch die Natur leidet unter diesem Boom. So hinterlassen viele ihren Abfall und zerstören durch illegale Feuerstellen, Steinmannli und Mauerbau die Landschaft. Um dem entgegenzuwirken soll in Absprache mit den Pizolbahnen, dem Kanton und den betroffenen Grundeigentümern ein Rangerkonzept erstellt werden.

Extremer Regen, wie er Mitte September Teile Europas getroffen hat, wird durch die Erderwärmung häufiger und intensiver. In Mels hat es in diesem Jahr bisher drei Grossereignisse gegeben. Da die kantonale Schadensbeteiligung und das Abrechnungssystem geändert wurde, wird sich die Gemeinde Mels nur noch bei grösseren Schadenereignissen als Meliorantin zur Verfügung stellen. Die Schadenbearbeitung bleibt aber weiterhin bei der Gemeinde.

Es werden auch im kommenden Jahr wieder viele Stunden zur Bekämpfung von invasiven Neophyten anfallen. Auch im kommenden Jahr ist ein regionaler Neophytenstag geplant, an dem die Bevölkerung zur Teilnahme eingeladen ist.



GEMEINDERAT SAMUEL GOOD

RESSORT SOZIALES UND GESUNDHEIT



Altersversorgung – quo vadis?

Die Bedürfnisse sind im Wandel. Ältere Menschen wollen so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden wohnen. So entstehen zunehmend alternative Wohnformen, wie z. B. Wohnen mit Service. Die Gemeinde Mels und das regionale Pflegezentrum Collina prüfen solche Möglichkeiten am Standort Melibündte. Die Pflege könnte hier auch von der Spitex Sarganserland übernommen werden.

Klar ist, dass eine Versorgung im Alter regionaler Zusammenarbeit bedarf. Angestrebt wird vom Zweckverband Collina eine Verbundlösung mit kommunalen Heimen. Insbesondere aufgrund der regional möglichen Spezialisierungen könnten die Pflege in der Region im Interesse der Betroffenen weiter gestärkt und durch die entstehenden Synergien Kosten eingespart werden. Damit könnte der mit dem Standort Collina Melibündte eingeschlagene Weg ausgeweitet werden. Zu diesem Zweck wurde der Mietvertrag für die Nutzung des Hauses B Melibündte bis 30.09.2026 verlängert, um die regionale Entwicklung hin zu einer integrierten Versorgung vertieft angehen zu können.

Unberechenbarer Asylbereich

Im Asylwesen bleibt die Lage unberechenbar. Die verschiedenen globalen Unruhen führen zu immer neuen Flüchtlingsströmen. Die Gemeinde Mels ist rechtlich verpflichtet, abhängig von der Wohnbevölkerung Personen aufzunehmen. Aktuell erfüllt die Gemeinde das Aufnahmekontingent. Nehmen die Zuströme zu, könnten trotzdem weitere Aufnahmen nötig werden. Der Wohnungsmarkt ist zunehmend ausgetrocknet, die Liegenschaften der Gemeinde mit Schutzsuchenden resp. Flüchtlingen belegt. Ein Lenkungsausschuss prüft darum laufend Alternativen.



GEMEINDERÄTIN DÉSIRÉE GUNTLI

RESSORT UNTERHALT UND SICHERHEIT



Vieles kontinuierlich umgesetzt

Vieles wurde in der vergangenen Legislaturperiode strategisch angegangen und wird nun kontinuierlich umgesetzt. So wurden der Abwasserverband Seeztal gegründet und alle diesbezüglichen Schriftlichkeiten erarbeitet sowie erlassen. Nun werden die Hauptabwasserleitungen sowie Sonderbauwerke (Pumpstationen) überprüft. Wo Mängel festgestellt werden, werden sie behoben, um die Leitungen im vereinbarten Zustand dem Abwasserverband zu übergeben. Parallel laufen die Planungsarbeiten für eine neue ARA am Standort ARA Seez (Flums), welcher sich im Vorprojekt als Bestvariante durchgesetzt hat. Die ARA Sargans, an der wir ebenfalls beteiligt sind, ist erstellt und in Betrieb genommen worden.

Alle Strukturen der Sicherheitsorganisationen wurden überarbeitet und das Puzzle passt nun zusammen. Heisst: Die beiden Führungsstäbe Walensee und Pizol wurden zusammengeführt und zusammen mit der RZSO in eine regionale Bevölkerungsschutzkommission integriert. Als nächster Schritt folgt die räumliche Zusammenführung im Rettungsstützpunkt Riet. Dieser wurde von der Bevölkerung bewilligt und wird in den nächsten Jahren erstellt. Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen und nach der erteilten Baubewilligung kann umgehend mit dem Bau begonnen werden.

Strategisch muss/sollte sicher die gesamte Immobilienstrategie intensiv(er) angegangen werden. Wer macht was und mit welchen Ressourcen? Dies wird die entscheidende Frage für meinen Nachfolger sein.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Personen bedanken, welche mich in den letzten Jahren begleitet und unterstützt haben. Vergähts Gott!



GEMEINDERAT ANDREAS SCHERRER

RESSORT KULTUR UND FREIZEIT



Ein Jahr im Zeichen der Jubiläen

Auch im kommenden Jahr wird in Mels die Kultur gefeiert und es dürfen Jubiläen begangen werden. Der Männerchor feiert sein 175-Jahr-Jubiläum – wow! Die Melser Bevölkerung darf sich heute schon auf gelungene Vorführungen freuen. Nach dem eindrucklichen kantonalen Musikfest geht es bei der Konkordia gleich weiter: Unsere Musik feiert ihr 150-jähriges Bestehen – nochmals wow!

Dass heute Vereine auf solch eine lange Bestehensdauer zurückblicken können, ist aussergewöhnlich. Man kann sich dies in unserer schnelllebigen Zeit kaum vorstellen. Nicht viele Gemeinden verfügen über solch eine Vereinskultur. An dieser Stelle wünschen wir beiden Vereinen alles Gute und gratulieren zu den Jubiläen.

Auch die Nidbärgschränzer haben Grosses vor. Diese dürfen nämlich in Shanghai rocken und dort am Tourism Festival 2025 teilnehmen.

Dank für acht konstruktive Jahre

Die etablierten kulturellen Anlässe finden wie in diesem Jahr statt. Heute schon sei der Bevölkerung für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit im Sinne der Kultur gedankt.

An dieser Stelle möchte ich mich als Gemeinderat für Kultur und Freizeit bei allen Vereinen und Kulturschaffenden herzlich für die achtjährige Zusammenarbeit bedanken. Es war mir immer eine Freude, wenn ein Anlass im Dorf stattgefunden hat. Es war mir auch eine Freude, mit vielen Vereinsfunktionären konstruktiv zusammenzuarbeiten. Meines Erachtens hat der Gemeinderat Mels für die Kultur und die Freizeit viel getan, viel investiert und auch sehr viel erreicht. Ich danke Ihnen für die Zeit, die ich mit Ihnen verbringen durfte.



GEMEINDERAT RETO KILLIAS

RESSORT BILDUNG



Schulraumplanung fordert Mels

Auf dem Areal der Schulanlage Dorf wird aktuell der Innenausbau beim neuen Modulbau vorangetrieben. Die Umgebungsarbeiten werden im Frühling 2025 in Angriff genommen. Falls diese Arbeiten wie geplant vorankommen, ist ein Bezug des Modulbaus im Frühling/Sommer 2025 möglich. Beim Schulhaus Feldacker laufen die Planungsarbeiten für die Sanierung und Erweiterung auf Hochtouren. Auch beim ehemaligen Altersheim Melibündte sind die Abklärungen im Gange, in welcher Form künftig auch einige Räume von der Schule genutzt werden können. Damit der Schulraumbedarf für die Zukunft abgedeckt werden kann, ist zusätzlich auch die Planung im Gebiet Zentrum (Kleinfeld, Dorf, Kirchstrasse, alte Drucki) voranzutreiben. Für den Schulrat ist es von grosser Bedeutung, in diesem Zusammenhang die Bevölkerung und die verschiedenen Anspruchsgruppen zu informieren und in den Prozess miteinzubeziehen.

Neues Schulführungsmodell vor Einführung

Die Bürgerversammlung hat sich für die Einführung eines neuen Schulführungsmodells (eine Bildungskommission mit operativer Geschäftsleitung ersetzt den bisherigen Schulrat) entschieden und den entsprechenden Änderungen der Gemeindeordnung zugestimmt. In der Folge wurde die Schulordnung den neuen Gegebenheiten angepasst. Nachdem das fakultative Referendum während der öffentlichen Auflagefrist nicht ergriffen worden ist, sind diese beiden Dokumente inzwischen rechtskräftig. Die Vorbereitungsarbeiten konnten somit vorangetrieben werden. Der Schulrat hat einen Anhang zur Schulordnung ausgearbeitet, in welchem die Funktionen, Aufgaben und Kompetenzen im Bereich Schule im Detail geregelt sind. Gleichzeitig wurde ein Tätigkeitbeschrieb für die Mitglieder der künftigen Bildungskommission definiert. Mit dieser Grundlage kann nun im Lauf des Monats November die Rekrutierung von interessierten Personen erfolgen.



SCHULRATSPRÄSIDENT THOMAS GOOD

RESSORT EW MELS/IDSL



Umsetzung Stromversorgungsgesetz

Am 9. Juni 2024 stimmten schweizweit 68,7 Prozent der Stimmberechtigten für das Stromversorgungsgesetz. Es ist eine gestaffelte Inkraftsetzung des Gesetzes (den sogenannten Mantelerlass) vorgesehen. Das erste Paket wird bereits per 1. Januar 2025 in Kraft treten. Für die Verteilnetzbetreiber ist das eine grosse Herausforderung. Der Zeitplan ist eng, aber machbar.

Quartier Feldacker – Sanierung NS-Leitungen

Im Budget 2025 wird die Sanierung der Niederspannungs-Leitungen im Quartier Feldacker beantragt. Es ist beabsichtigt, einen Teil der Leitungen zu erneuern. Im Weiteren wird ein zusätzlicher Verteilkasten erstellt. Als weiteres Investitionsprojekt wird der Ausbau und die Sanierung der Transformatorenstation Omag geplant.

Weitere Sanierungsprojekte als Kreditanträge

Im Kraftwerk Tobel besteht bezüglich Sanierung der beiden Turbinen inkl. Drosselklappen Bedarf. Die Revision soll in zwei Etappen durchgeführt werden. Es ist vorgesehen, im Herbst 2025 die erste Maschinengruppe zu sanieren, im Folgejahr dann die zweite Turbine/Drosselklappe. In der Wasserversorgung muss infolge Korrosion die bestehende Druckleitung vom Waldheim bis zum Kraftwerk Vorderberg ersetzt werden. Der erste Abschnitt (KW Vorderberg bis Arova) konnte im laufenden Jahr erfolgreich saniert werden.

Im Bereich Kommunikation erfolgt die Ablösung von drei weiteren Gebieten. Es ist geplant die Quartiere Tscherrfinger, Kaserne und Schäfli im Zusammenhang der Umstellung von der Koax-Infrastruktur auf Glasfaser umzusetzen.



GEMEINDERAT THOMAS GOOD

RESSORT BAU UND VERKEHR



Umbau/Sanierung Haus Melibunte

Die Bürgerschaft hat an der Budgetversammlung im November 2022 dem Kredit für die Sanierung und den Umbau des Hauses A in der Melibunte zugestimmt. Für die Ausführung und den Bauablauf wurde eine Baukommission (BAUKO) eingesetzt. Deren Organisation und Kompetenzen sind zwischenzeitlich festgelegt und sie hat die Arbeit aufgenommen. Die Baubewilligung ist bereits vorhanden. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2025 starten und die Fertigstellung ist auf 2025/2026 geplant. Der Hausteil wird für Tagestrukturen wie Mittagstisch, Kindertagesstätte, Familienzentrum, etc. genutzt.

Raumplanung/Ortsplanung

Dieses Thema wird die Gemeinde Mels die nächsten Jahre intensiv beschäftigen. Bei der Überarbeitung der Ortsplanungsrevision ist die Gemeinde Mels kantonal nicht vorne weg, was sich allerdings nicht nachteilig auf die Umsetzung auswirken wird. Haben sich doch zwischenzeitlich einige Änderungen und Präzisierungen bei den zuständigen Behörden und Fachstellen ergeben. Das Thema ist sehr komplex und wird viel Aufklärungsarbeit erfordern. Es stellen sich Fragen und Spekulationen, wie z.B. die Ausnutzungsziffer definiert sein wird. Sobald der neugewählte Gemeinderat (neue Legislatur) die Grundlagen freigegeben hat, wird die Bevölkerung in einer frühen Phase in die Mitwirkung miteinbezogen. Die ersten Vorarbeiten laufen bereits, so zum Beispiel werden die Gewässerräume im Weisstannental aufgenommen und dokumentiert. Der organisatorische Ablauf ist aufgegleist und der Auftrag für das begleitende Raumplanungsbüro vergeben.



GEMEINDERAT MARCEL KALBERER

Es bleibt weiterhin spannend, interessant und herausfordernd.





125

STEUERPROZENT beantragt der Gemeinderat der Bürgerschaft. Somit würde sich der Steuerfuss innerhalb von zwei Jahren um 8 Prozent reduzieren.

19,36

MILLIONEN FRANKEN AUSGLEICHSRESERVEN Die Ausgleichsreserven dienen dazu, Defizite kurz- und mittelfristig auszugleichen. Sie konnten in den letzten Jahren stark geüfnet werden.

JÜRIG SCHEIBER, LEITER FINANZEN UND CONTROLLING

Budgetdefizit: Mehrheitlich gebundene und somit nicht beeinflussbare Ausgaben führen zu Mehrkosten

Das Ergebnis 2024 der Gemeinde Mels wird gemäss der Hochrechnung wiederum positiv ausfallen. Das Budget 2025 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 2,89 Millionen Franken. Dieser Fehlbetrag soll mit einem Bezug aus der in den vergangenen Jahren aufgebauten Ausgleichsreserve ausgeglichen werden. Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft eine Senkung des Steuerfusses um 3 Prozent und unveränderte Grundsteuersätze von 0,8 und 0,2 Promille.

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Ertrag	52 441 525
Betrieblicher Aufwand	-56 888 366
Betriebsergebnis	-4 446 841

Finanzertrag	2 489 640
Finanzaufwand	-930 803
Finanzergebnis	1 558 837

Gesamtergebnis	-2 888 004
-----------------------	-------------------

Investitionsrechnung

Einnahmen	500 000
Ausgaben	14 827 000
Nettoinvestitionen	14 327 000

Finanzierung

Nettoinvestitionen	14 327 000
Aufwandüberschuss	2 888 004
Abschreibungen	-4 306 700
Spezialfinanzierungen	-449 807
Finanzierungsfehlbetrag	12 458 497

Rechnung 2024: Nachzahlungen von Steuereinnahmen und eine höhere Gewinnablieferung des EW Mels beeinflussen das Ergebnis wesentlich

Im Budget 2024 wurde ein Aufwandüberschuss von 1,49 Millionen Franken veranschlagt. Das Ergebnis wird gemäss aktueller Hochrechnung deutlich besser ausfallen. Hauptverantwortlich dafür sind Nachzahlungen bei den Gemeinde- und Staatssteuern. Dieser Mehrertrag wirkt sich positiv auf den Geldfluss (Cashflow) aus. Der Bildungsbereich mit Nettokosten von 22,6 Millionen Franken wird im Bereich des Budgets liegen. Mit deutlich tieferen Aufwendungen ist bei den Abschreibungen zu rechnen, was unter anderem auf nicht beeinflussbare externe Einflüsse bei Projekten zurückzuführen ist. Ebenfalls ist mit Aufwertungsgewinnen bei Neuschätzungen von Liegenschaften des Finanzvermögens zu rechnen. Wie hoch das Ergebnis 2024 effektiv ausfallen wird, ist aktuell schwierig abzuschätzen. Es darf aber von einem positiven Abschluss ausgegangen werden. An der Bürgerversammlung im November werden wir wiederum über den neuesten Stand informieren.

Budget 2025: Mehrheitlich gebundene und somit nicht beeinflussbare Ausgaben führen zu Mehrkosten

Der Transferaufwand hat auf das Budget 2025 wesentlichen Einfluss. Dabei handelt es sich mehrheitlich um nicht beeinflussbare Ausgaben wie zum Beispiel Entschädigungen oder Beiträge an den Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen usw. Diese Mehraufwendungen belaufen sich auf insgesamt 1,23 Millionen Franken.

Im Bildungsbereich ist gegenüber dem Vorjahresbudget mit netto 1,24 Millionen Franken Mehrausgaben zu rechnen. Den Grossteil dieser Kostensteigerung kann die Gemeinde nicht beeinflussen oder ist kantonal gesteuert. Bei den Löhnen von Lehrpersonen ist inkl. Teuerung mit Mehraufwendungen von 1,03 Millionen Franken zu rechnen. Diese Mehraufwendungen schlagen sich bereits im Ergebnis 2024 (Schuljahr 2024/25) nieder. Ebenso entstehen Mehraufwendungen für die schulergänzende Betreuung und die Schulleitung. Die Schulleitung wird Aufgaben des ehemaligen Schulrats übernehmen.

Bei der Spitex werden aufgrund der Anpassung der Entschädigungssätze und höheren Leistungsstunden Mehraufwendungen budgetiert. Im Bereich der sozialen Sicherheit steigen die Nettokosten gegenüber dem Vorjahr nur leicht an.

Verbesserung der Buserschliessung

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr ist im Jahr 2025 mit 653 000 Franken leicht tiefer budgetiert. Im Fahrplanjahr 2026 sollen Anpassungen an der Linie 432 vorgenommen werden. Bisher fuhr dieser Kurs ab Pizolpark über die Haltestelle Verrucano bis nach Weisstannen und in gleicher Linienführung wieder zurück. Neu verbindet diese Linie zukünftig das Weisstantal via die Grossfeld- und Sarganserstrasse direkt mit dem Bahnhof Sargans, und dies im Studenttakt auch am Sonntag. Zudem soll zwischen dem

Bahnhof Sargans und der Haltestelle Fabrik von Montag bis Freitag diese Linie verdichtet werden, indem ebenfalls stündlich via die neuen Haltestellen Collina und Messmerhölzli das Gebiet Stoffel im Halbstundentakt an den öV angebunden werden soll. Durch diese Anpassungen und die Taktverdichtung entstehen Zusatzkosten von 259 000 Franken ab dem Fahrplanjahr 2026. In diesem Zusammenhang müssen neue Haltestellen erstellt werden. Dafür sind Investitionen von 600 000 Franken im Budget 2025 enthalten.

Aufwertungsprojekt Tamons

Im Bereich Naturschutz sind die Mehraufwendungen auf das geplante Aufwertungsprojekt im Gebiet Tamons zurückzuführen. Den 350 000 Franken an Aufwendungen stehen 290 000 Franken an Entschädigungen gegenüber. Somit ist mit Nettokosten von maximal 60 000 Franken zu rechnen.

Bedeutende Investitionen

Im Jahr 2025 sind mit 14,327 Millionen Franken weitere bedeutende Investitionen geplant. Geprägt wird dieses Volumen mehrheitlich durch beschlossene Kredite (Modulbau Schulhaus Dorf, Sanierung des Altbaus der Liegenschaft Klosterstrasse 8, Sanierung und Erweiterung Schulhaus Feldacker, diverse Projekte bei den Gemeindestrassen und bei der Abwasserbeseitigung sowie beim Hochwasserschutz etc.). Zudem sind neue Investitionen vorgesehen wie bei der Schulinformatik, bei Spielplätzen, Strassen- und Abwasserprojekten. Die Nettoinvestitionen teilen sich in die nachfolgenden Hauptpositionen auf:

Investitionen	in Mio. CHF
idsl (Serverinfrastruktur)	0,16
Bildung (Schulliegenschaften und Schulinformatik)	6,18
Spielplätze	0,35
Sanierungs- und Umbauarbeiten Klosterstrasse 8	2,34
Staatsstrassen	0,39
Gemeindestrassen (Strassen, Wege, Hochbauten, Fahrzeuge, Planungen)	3,48
Abwasserbeseitigung	0,94
Wasserbau	0,25

Mehreinnahmen im Steuerbereich erwartet

Trotz der beantragten Steuerreduktion von 3 Prozent ist bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen im Vergleich zum Budget 2024 inklusive Nachzahlungen mit Mehreinnahmen zu rechnen. Die weiteren Gemeinde- und Staatssteuern sollten auf gleichem Niveau bleiben.

Fazit

Das Investitionsvolumen gemäss Finanzplanung steigt insbesondere aufgrund der Investitionen im Schulbereich gegenüber dem Vorjahr deutlich. Trotz einem leichten Rückgang des Cashflows ist dieser weiterhin erfreulich. Hohe Beachtung muss aktuell dem gestiegenen, weitgehend nicht beeinflussbaren Transferaufwand sowie dem Bildungsbereich geschenkt werden, da diese Mehraufwendungen wesentlich den Cashflow beeinflussen. Dennoch erscheint eine Reduktion des Steuerfusses um 3 Steuerprozent in Absprache mit der Finanzkommission und der GPK verkraftbar.

Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels

In der Erfolgsrechnung 2025 des EW Mels wird ein Aufwandüberschuss von 101 831 Franken veranschlagt. Auf der Aufwandseite ist bei der Energiebeschaffung mit deutlich höheren Kosten zu rechnen. Diese werden dem Endkunden nicht vollumfänglich weiterbelastet, was wiederum Einfluss auf die Erträge hat. Die Netznutzungskosten des Vorlieferanten erfahren keine wesentliche Veränderung. Mit KEV-Erträgen des Kraftwerkes Plons rechnet das EW ab dem 4. Quartal 2025. Dem Gemeindehaushalt werden im Jahr 2025 voraussichtlich 400 000 Franken aus der Sparte Netz und Energie abgeliefert. Die effektive Ablieferung kann jedoch erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses ermittelt werden. Ebenfalls berücksichtigt ist die interne Verzinsung des Eigenkapitals und der stillen Reserven gegenüber der Gemeinde im Umfang von 915 000 Franken.



Sumpfdotterblume

01

Finanzen der Gemeinde Mels

Senkung des Steuerfusses um 3 Steuerprozent veranschlagt

Der Gemeinderat beurteilt jährlich zusammen mit der Geschäftsprüfungs- und der Finanzkommission die Höhe des Steuerfusses. Dessen längerfristige Entwicklung ist abhängig vom Investitionsbedarf. Trotz des budgetierten Defizits und der veranschlagten Steuerfussenkung erscheint es bei einem weiterhin sehr guten Cashflow und den vorhandenen Ausgleichsreserven möglich, die für die Gemeindeentwicklung notwendigen Investitionen verwirklichen zu können.

Antrag

Der Gemeinderat Mels beantragt:
Den Budgets für das Jahr 2025 des
Gemeindehaushalts, des Elektrizitäts- und Wasserwerks inklusive Leistungsauftrag und Globalkredit für das EW Mels und die idsl sowie dem Steuerplan sei zuzustimmen.

Die Ausgleichsreserven dienen dazu, Defizite kurz- und mittelfristig auszugleichen. Sie konnten in den letzten Jahren stark geöffnet werden und liegen heute bei 19,36 Millionen Franken. Der bei den vorgesehenen Investitionen steigenden Verschuldung und damit der Entwicklung des Fremdkapitals muss jedoch auch in Zukunft hohe Beachtung geschenkt werden.

Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Diese Vorschrift ist nicht streng nach Rechnungsjahr, sondern im Rahmen der Finanzplanung auszulegen. Deshalb müssen, je nach Gemeindehaushalt, die Steuern in der Erfolgsrechnung den Aufwand nicht vollumfänglich decken, wenn genügend freies Eigenkapital vorhanden ist. Der Steuerfuss sollte also nicht kurzfristig jährlich geändert, sondern über eine gewisse Periode geplant werden.

Wie wird der Steuerfuss angesetzt?

1. Einfache Steuer abschätzen

Die einfache Steuer ergibt sich, wenn das steuerbare Einkommen und Vermögen mit dem im Steuergesetz festgelegten Steuersatz multipliziert wird. Für die Berechnung des effektiven Steuerbetrags wird die einfache Steuer mit dem für das betreffende Steuerjahr gültigen Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuerfuss multipliziert. Wie sich die Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen entwickelt, gilt es im Steuerplan abzuschätzen.

2. Multiplikator festlegen

Ist die Entwicklung der einfachen Steuer einmal geschätzt, gilt es den Multiplikator, also den Steuerfuss, für den Ausgleich der Erfolgsrechnung festzulegen. Im Jahr 2024 wird der Grossteil der Steuerzahler für das Jahr 2023 definitiv veranlagt. Diese Veranlagungsergebnisse dienen als Basis für die Hochrechnungen unter Berücksichtigung der Nachzahlungen aus den Vorjahren.

Stabilität trotz hohen Investitionen

Die Entwicklung der letzten Jahre ist trotz grossen Investitionen und trotz Bereinigung von Altlasten erfreulich. Für das Budget 2025 wird im Vergleich mit der mutmasslichen Rechnung 2024 wiederum mit einer Zunahme der einfachen Steuer gerechnet. Die vorhandenen Reserven dienen zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung, um allfällige Defizite zu decken.

Steuerplan

Der Gemeinderat hat im Steuerplan darzulegen, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. In der Ertragsstruktur der Gemeinde Mels machen die Steuern zwei Fünftel der Einnahmen aus.

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Einfache Steuer (100 Prozent)			
Einfache Steuer gemäss Budget	18 214 776	18 554 687	
Einfache Steuer 2024, mutmassliches Ergebnis			18 398 437
Zunahme der einfachen Steuer per 2025			545 563
Einfache Steuer	18 214 776	18 554 687	18 944 000
Steuerfuss	133 %	128 %	125 %
Ertrag aus laufenden Steuern	24 225 653	23 750 000	23 680 000
Nachzahlungen aus Vorjahren	1 297 347	850 000	1 200 000
Total Gemeindesteuern	25 523 000	24 600 000	24 880 000
Weitere Steuern			
Quellensteuern natürlicher Personen	628 729	600 000	650 000
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	51 901	47 500	50 000
Grundsteuern, 0,8 Promille (natürliche und juristische Personen)	2 107 271	2 120 000	2 230 000
Grundsteuern, 0,2 Promille (Grundstücke mit unmittelbar öffentlichem oder gemeinnützigem Zweck)	27 212	27 200	27 200
Feuerwehrrersatzabgabe 12% der einfachen Steuer, höchstens CHF 350.–	650 892	615 000	650 000
Handänderungssteuern	1 493 596	850 000	850 000
Gesellschaftssteuern	1 647 552	2 020 000	1 875 000
Grundstückgewinnsteuern	1 190 608	900 000	940 000
Finanzausgleich			
Ressourcenausgleich	4 638 600	5 260 600	5 380 200
Sonderlastenausgleich Weite	1 186 800	1 066 200	984 000
Sonderlastenausgleich Schule	981 000	658 300	740 000
Total kantonaler Finanzausgleich	6 806 400	6 985 100	7 104 200



Alpen-Steinquendel

Nicht gebundene Ausgaben ab 10 000 Franken

Die nicht gebundenen Ausgaben werden separat dargestellt. Liegt kein Grunderlass vor und gehört eine Ausgabe nicht zum notwendigen Verwaltungsaufwand, handelt es sich um eine nicht gebundene Ausgabe.

	Budget 2025
Total nicht gebundene Ausgaben	2 634 600
Informatik	
Neuer Internetauftritt Gemeinde	25 000
Strategie- und Aufgabentool Liegenschaften	84 000
Reservationssystem Gemeinde- und Schul- liegenschaften	20 000
Altes und neues Rathaus	
Ersatz Eingangstüre Altbau	18 600
Anpassung Eingangsbereich	18 000
Mehrzweckgebäude Heiligkreuz	
Umnutzung Duschanlagen inkl. Garderoben zu Mietfläche	16 000
Kindergarten	
Ausstattungen Mobiliar (Neuanschaffung sowie Ersatz)	24 000
Primarstufe	
Ausstattungen Mobiliar Dorf und Kleinfeld	31 000
Oberstufe	
Nähmaschinen	14 000
Schulliegenschaften	
Ersatz Schliessanlage MZG und Schulhaus Weisstannen	72 000
Sanierung Toilettenanlagen MZG Weisstannen	74 500
Malerarbeiten Schul- und Nebenräume Schulhaus Dorf	23 500
Ersatz Leuchtmittel Schulhaus Kleinfeld	86 000
Informatik Schule	
Maker Space	12 000
Classroom App	23 000
Volksschule Sonstiges	
Exkursionen, Schulreisen	35 000
Lager (teilweise gebunden)	105 000
Sportwoche	118 000

	Budget 2025
Kulturzentrum Verrucano	
Anschaffung 20 Seminartische, 150 Stühle, 10 Stehtische	90 000
Erhöhung Kompensationsleistung einheimischer Vereine z. G. Stiftung Verrucano	33 000
Kultur, öffentliche Anlässe	
Fasnacht	25 000
Kulturförderung	
Gemeindebeiträge	66 500
Sportvereine	
Gemeindebeiträge	25 000
Skaterpark	25 000
FC Mels – Unterhaltsbeitrag	60 000
FC Mels – Energiekosten/Jugendförderbeitrag	30 000
Hallenbad	
Tische ersetzen	12 000
Ersatz Mehrschichtfilter	80 000
Wanderwege	
WC-Anlage Vermol	40 000
Gebäude Klosterstrasse 8	
Reservationssystem inkl. Homepage	40 000
Anpassung Elektrohauptverteilung Haus B	33 500
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	
Beitrag LIAS	28 000
Gemeindestrassen	
Giessarm zu Hochdruckanlage	16 000
Mountainbike-Wegnetzplanung	25 000
Deckbeläge	200 000
Runggalinabrücke	60 000
Riss- und Fugensanierungen	25 000
Strassensanierung allgemein inkl. Reparaturen	190 000
Werkhof	
Ersatz Sektionaltore (Salzlager/Werkstatt)	27 000

	Budget 2025
Agglomerationsverkehr	
Ausbau Linie 432 (Budget 2026)	259 000
Kanalisation	
Sanierungen/Pumpschächte	35 000
Rahmenkredit Kanalisation	75 000
Abfallbeseitigung	
Unterflurbehälter	30 000
Neue Behälter Coop und Werkhof	23 500
Ökologische Leistungen	
Aufwertungsprojekt Tamons (netto)	60 000
Kommunale Werbung	
Beitrag Heidiland Tourismus	14 700
Liegenschaften des Finanzvermögens	
Brandschutzmassnahmen Drucki	55 800
Fassaden- und Holzanstrich Haus Schmon	25 000
Reparatur Fassadenschäden/Verschönerung Dorfkern Schenk-Haus	50 000
Diverse	
Teuerung 1 Prozent (effektiv abhängig Beschluss Kanton – ohne Lehrerschaft – inkl. Schulleitung)	76 000

Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Die Erfolgsrechnung enthält auf der Aufwandseite Auszahlungen wie Löhne, Sachaufwendungen, Beitragsleistungen, Zinsen usw. und buchmässige Belastungen wie beispielsweise Abschreibungen. Die Ertragsseite weist Einzahlungen wie Steuern, Gebühren, Mieterträge, Zinsen usw. und buchmässige Gutschriften wie Entnahmen aus Reserven und Vorfinanzierungen aus.

	Rechnung 2023 Aufwand	Rechnung 2023 Ertrag	Budget 2024 Aufwand	Budget 2024 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag
Total	59 237 122.30	60 398 250.24	57 860 381	56 370 206	59 774 019	56 886 015
Ertragsüberschuss/Aufwandsüberschuss	1 161 127.94		-1 490 175		-2 888 004	
Allgemeine Verwaltung	6 696 063.76	2 724 423.87	7 324 373	3 064 673	7 233 500	2 861 915
Saldo		3 971 639.89		4 259 700		4 371 585
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	214 454.59	29 881.00	260 570	20 000	190 070	20 000
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	43 212.25		45 330		45 430	
Gemeinderat und Kommissionen	401 682.14	3 786.80	404 200	3 000	410 000	3 200
Öffentliche Anlässe	55 606.90	1 000.00	27 000		28 000	
Schulrat und Schulkommission	173 573.95		179 700		129 400	
Finanz- und Steuerverwaltung	823 345.83	610 128.00	917 250	637 300	871 365	599 950
Allgemeine Verwaltung	2 159 470.70	227 503.55	2 313 965	211 700	2 316 950	210 200
Informatik	2 142 123.35	1 744 458.57	2 496 808	2 089 008	2 491 700	1 924 250
E-Government	27 700.00		45 700		74 600	
Verwaltungsliegenschaften	654 894.05	107 665.95	633 850	103 665	675 985	104 315
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3 503 694.18	3 013 170.58	3 893 600	3 054 565	3 233 082	2 403 214
Saldo		490 523.60		839 035		829 868
Polizei	67 631.40		65 400		67 500	
Rechtsprechung	35 874.40		35 900		35 900	
Einwohneramt und Rechtsaufsicht	520 450.11	92 668.30	594 350	111 000	615 270	96 050
Grundbuchwesen	632 852.14	830 501.81	755 050	724 700	769 500	800 200
Zivilstandsamt	35 024.50		35 000		35 000	
Regionales Betreibungsamt	515 716.73	571 939.78	511 350	577 000	647 660	700 000
Feuerwehr	745 862.64	745 862.64	716 200	716 200	752 900	752 900
Mehrzweckgebäude Heiligkreuz	37 434.90	28 040.00	29 200	28 600	40 280	28 344
Schiessanlagen und Militärkosten	19 758.05	1 767.40	27 050	720	30 933	720
Zivilschutz	856 177.00	717 331.75	1 069 350	853 445	227 539	25 000
Regionaler Führungsstab	36 912.31	25 058.90	54 750	42 900	10 600	
Bildung	21 182 467.33	622 359.84	23 069 830	391 600	24 321 045	398 100
Saldo		20 560 107.49		22 678 230		23 922 945
Kindergarten	1 621 758.82	50 136.30	1 725 200	33 000	1 972 500	38 000
Primarstufe	5 198 772.26	106 718.35	5 484 700	18 000	6 103 000	21 000
Oberstufe	4 323 136.97	59 796.85	4 607 400	36 500	4 607 400	28 500
Musikschule	476 833.45		495 000		475 000	
Schulliegenschaften	2 656 418.64	12 362.70	3 027 230	9 000	3 018 745	8 500
Verpflegung und Betreuung	233 434.42	72 225.69	322 500	52 000	400 800	27 000
Schulleitung und Schulverwaltung	1 198 593.74	26 450.00	1 233 300	26 000	1 342 600	26 000
Informatik Schule	799 552.81	12 776.25	1 089 600		1 118 300	
Volksschule Sonstiges	2 641 971.10	279 990.15	2 760 600	216 600	2 796 900	247 000
Sonderpädagogische Massnahmen	2 031 009.52	1 117.95	2 253 900	500	2 476 200	500
Bildung, Übriges	985.60	785.60	70 400		9 600	1 600

	Rechnung 2023 Aufwand	Rechnung 2023 Ertrag	Budget 2024 Aufwand	Budget 2024 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	3 549 937.60	955 715.45	3 522 393	745 716	3 754 294	862 432
Saldo		2 594 222.15		2 776 677		2 891 862
Heimatschutz	300.00		300		300	
Bibliotheken	148 867.55	93 415.55	190 350	97 350	212 200	118 200
«Verrucano»	1 534 538.92	300 043.25	1 459 400	132 700	1 576 174	184 700
Kultur, öffentliche Anlässe	75 195.19	4 440.00	47 200	3 000	48 500	3 000
Kulturförderung	175 140.35	2 625.00	139 700	3 000	110 817	3 000
Schadenfonds/Kinderfestfonds/Kulturfonds	76 413.75	26 413.75	95 600	45 600	105 600	55 600
Sportvereine	207 694.00		272 500		227 500	
Hallenbad	1 047 143.32	498 275.10	975 220	440 000	1 128 480	475 000
Sport, Übriges	120 178.05	29 002.80	117 223	24 066	115 523	22 932
Freizeit	145 866.47	1 500.00	206 300		210 600	
Jugendraum	18 600.00		18 600		18 600	
Gesundheit	3 296 048.91	184 231.10	3 508 960	153 350	3 953 223	252 019
Saldo		3 111 817.81		3 355 610		3 701 204
Gebäude Klosterstrasse 8	376 493.29	105 839.35	559 060	150 350	600 403	202 019
Zusammenführung Altersheim Mels und PZSL	46 345.95	76 882.90				
Collina – Alter und Pflege im Sarganserand	162 056.40		139 100		372 600	
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1 675.25				28 000	
Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	1 717 710.85		1 800 000		1 750 000	
Alters- und Pflegeheime Fonds	1 508.85	1 508.85	3 000	3 000	50 000	50 000
Ambulante Krankenpflege allgemein	959 356.83		961 500		1 105 500	
Schulärztliche Untersuchungen	27 877.65		44 500		44 500	
Gesundheitswesen, Übriges	3 023.84		1 800		2 220	
Soziale Sicherheit	6 645 527.00	4 347 776.33	6 380 305	3 339 800	6 717 960	3 472 800
Saldo		2 297 750.67		3 040 505		3 245 160
Krankenversicherungen	672 826.44	397 463.75	701 000	410 000	641 000	360 000
Leistungen an Invalide	7 931.10		7 500		8 000	
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	147 612.63	68 034.10	119 760	37 700	117 030	8 800
Leistungen an das Alter	94 883.50		101 710		101 100	
Familie und Jugend	1 648 591.07	464 163.29	1 410 915	504 300	1 834 370	519 300
Arbeitslosigkeit, Übriges	78 258.30		85 000		60 000	
Allgemeine Sozialhilfe	807 958.02	207 303.65	846 610	212 800	852 710	204 700
Finanzielle Sozialhilfe	1 074 080.09	690 096.84	1 015 000	450 000	1 070 000	515 000
Asylwesen	2 113 385.85	2 520 714.70	2 092 810	1 725 000	2 033 750	1 865 000

	Rechnung 2023 Aufwand	Rechnung 2023 Ertrag	Budget 2024 Aufwand	Budget 2024 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag
Verkehr	4 739 456.48	2 074 538.22	5 212 830	2 050 450	5 230 242	1 949 800
Saldo		2 664 918.26		3 162 380		3 280 442
Kantonsstrassen			53 300		61 300	
Gemeindestrassen	2 252 808.25	201 027.65	2 608 500	166 500	2 636 600	166 500
Parkplätze	94 271.90	199 551.65	91 000	197 000	100 500	190 000
Weisstannerstrasse	595 752.97	298 244.50	601 500	300 750	601 400	300 700
Werkhof	1 141 560.71	1 290 476.62	1 180 400	1 386 200	1 174 462	1 292 600
Öffentlicher Verkehr	655 062.65	85 237.80	678 130		655 980	
Umweltschutz und Raumordnung	3 081 397.13	2 310 861.71	3 346 750	2 287 300	3 577 607	2 687 600
Saldo		770 535.42		1 059 450		890 007
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	473 604.06		537 400		570 000	
Kanalisation	240 565.25		320 900		328 023	
Finanzierung Abwasserbeseitigung	1 003 773.64	1 717 942.95	852 800	1 711 100	935 877	1 833 900
Abfallbeseitigung	460 245.36	460 245.36	477 200	477 200	499 700	499 700
Gewässerverbauungen	211 803.68		329 600		235 800	
Naturschutz	193 885.33	95 159.85	184 150	52 000	454 450	312 000
Friedhof und Bestattung	336 135.56	37 513.55	393 400	47 000	357 947	42 000
Umweltschutz	53 279.30		39 100		44 610	
Raumordnung allgemein	108 104.95		212 200		151 200	
Volkswirtschaft	473 554.12	75 296.38	445 680	59 512	449 839	65 173
Saldo		398 257.74		386 168		384 666
Landwirtschaftsamt	55 078.92	7 912.30	45 050	2 500	47 450	3 000
Strukturverbesserungen	56 911.55		22 300		24 500	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	99 538.75	19 880.70	80 480	10 112	83 368	11 273
Produktionsverbesserung Pflanzen	1 890.00		1 800		1 800	
Forstwirtschaft	135 411.60	34 514.50	138 950	35 600	143 250	36 100
Jagd und Fischerei	1 500.00		1 500		1 500	
Kommunale Werbung	46 802.20		47 050		53 450	
Industrie, Gewerbe, Handel	40 960.45	10 648.00	57 750	10 500	55 250	10 000
Energie	35 460.65	2 340.88	50 800	800	39 271	4 800
Finanzen und Steuern	6 068 975.79	44 089 876.76	1 155 660	41 223 240	1 303 227	41 932 962
Saldo	38 020 900.97		40 067 580		40 629 735	
Gemeindesteuern	100 467.71	29 246 082.25	145 000	27 683 700	155 000	28 076 500
Anteile an Staatssteuern	21 763.56	3 520 678.95	10 500	3 568 700	15 500	3 516 200
Finanzausgleich		6 806 400.00		6 985 100		7 104 200
Gewinnablieferung EW Mels		1 951 997.00		250 000		400 000
Wasserzinsen	150 000.00	1 160 618.45	150 000	1 160 000	150 000	1 331 000
Zinsen	344 672.95	787 126.31	538 950	1 175 800	529 450	1 107 100
Liegenschaften des Finanzvermögens	188 422.47	380 134.95	311 210	387 940	337 277	381 962
Finanzvermögen, Übriges	263 649.10	236 838.85		12 000	116 000	16 000
Ausgleichsreserven	5 000 000.00					

Kommentar zur Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Allgemein

Bei den Löhnen des Verwaltungs- und des Betriebspersonals sowie der Lehrpersonen ist eine Teuerung von 1 Prozent eingerechnet. Dies entspricht total einem Betrag von 191 000 Franken. Der Kantonsrat entscheidet Ende November über die effektive Höhe des Teuerungsausgleichs. Der Anteil der Lehrpersonen (ohne Schulleiter) beträgt 115 000 Franken und ist eine gebundene Ausgabe. Wie bei den kantonalen Angestellten soll der Stufenanstieg gewährt werden.

Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Im 2024 fanden nebst den ordentlichen Abstimmungen kantonale und kommunale Gesamterneuerungswahlen statt. Diese entfallen im Jahr 2025.

Gemeinderat und Kommissionen

Für Aufwendungen von Kommissionen sind Mehraufwendungen eingerechnet, da für die Gesamtrevision der Ortsplanung zusätzliche Sitzungen eingeplant sind.

Bildungskommission

Für die Bildungskommission wird mit Minderaufwendungen gerechnet. Dafür erhöhen sich die Kosten bei der Schulleitung, da diese operative Tätigkeiten des ehemaligen Schulrats übernehmen.

Finanz- und Steuerverwaltung

Bank- und Postkontogebühren, welche bis anhin über die Finanzdienste gebucht wurden, müssen aufgrund einer Kontoplanänderung neu unter dem übrigen Finanzvermögen geführt werden. Beim Steueramt entstanden Minderaufwendungen aufgrund Neuorganisation der Abteilung.

Informatik

Die Nettokosten im Bereich Informatik der Gemeinde erhöhen sich um 160 000 Franken. Es handelt sich hierbei um ein Strategie- und Aufgabentool für die professionelle Bewirtschaftung der Immobilien im Bereich Liegenschaften von total 84 000 Franken (inkl. Lizenzkosten). Zudem werden die Internetauftritte der Gemeinden des Kantons St. Gallen vereinheitlicht. Für die Einführung M365 inkl. Miete der Hardware sind netto 38 000 Franken eingerechnet. Bei den idsl reduziert sich der Gesamtaufwand deutlich. Zurückzuführen ist dies auf Minderaufwendungen bei

der Anschaffung für Hardware. Gerätschaften für den Arbeitsplatz 2025+ konnten zu deutlich tieferen Kosten angeschafft werden, weshalb sich der Abschreibungsbedarf reduziert.

E-Government

Das kantonale Amt (e-Gov St. Gallen digital) fördert digitale Prozesse zur Vereinfachung und Verbesserung der öffentlichen Dienste auf allen Ebenen. Die Gemeinden leisten ihren Beitrag zur Realisierung dieser Projekte nach Anzahl Einwohnenden.

Verwaltungsliegenschaften

An den bedienten Schaltern vom Einwohner-, Sozial-, Betriebs- und Steueramt werden bauliche Anpassungen vorgenommen, um den gestiegenen Anforderungen betreffend Persönlichkeits- und Datenschutz gerecht zu werden. Die Eingangstüre beim Altbau wird rundum erneuert. Das jetzige Erscheinungsbild bleibt erhalten.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Einwohneramt und Rechtsaufsicht

Für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ist mit leichten Mehraufwendungen zu rechnen.

Grundbuchwesen

Die Gebühreneinnahmen des Grundbuchamts sind schwierig abzuschätzen bzw. vorauszusehen. Das Budget wird aufgrund der durchschnittlichen Einnahmen der Vorjahre gerechnet. In der Grundbuchvermessung sind gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Projekte eingeplant. Dafür sind im geografischen Informationssystem (GIS) Weiterentwicklungen geplant.

Regionales Betreibungsamt

Bei den Betreibungshandlungen ist eine Zunahme bemerkbar, weshalb im Jahr 2024 eine neue Stelle geschaffen wurde (fakultatives Referendum). Zudem entstehen aufgrund der Einführung einer neuen Software Zusatzkosten, welche aber durch deutlich höhere Gebühreneinnahmen netto gesehen zu keinen Mehraufwendungen führen.

Feuerwehr

Die Feuerwehrrechnung wird als Spezialfinanzierung geführt. Der budgetierte Überschuss von 73 000 Franken wird in die Spezialfinanzierung eingelegt.

Zivilschutz/Regionaler Führungsstab

Da ab dem Jahr 2025 die Gemeinde Flums die Buchhaltung des Zivilschutzes sowie des Führungsstabes führt, entfällt die gesamte Buchführung in der Gemeinde Mels. Budgetiert wird neu lediglich der Kostenanteil, welchen die Gemeinde Flums in Rechnung stellt.

BILDUNG

Bildung allgemein

Die Gesamtkosten im Bereich Bildung fallen höher aus. Im Personalbereich werden aufgrund der steigenden Schülerzahlen zusätzliche Klassen und Klassenassistenzen benötigt. Ebenfalls steigend sind die Kosten in der Schulinformatik. Aufgrund einer Gesetzesänderung im Bereich Verpflegung und Betreuung (obligatorisches Angebot einer Tagesstruktur vom Kindergarten bis und mit der 6. Klasse) ist mit Mehrkosten zu rechnen.

Kindergarten

Im Kindergarten wirken sich die Kosten für die ab Sommer 2024 zusätzlich benötigte Klasse und die Klassenassistenzen (Teilpensum) erstmals auf das ganze Jahr aus. Für die neue Kindergartenklasse wird Mobiliar angeschafft.

Primarschulstufe

In der Primarschulstufe wurden ab Sommer 2024 ebenfalls eine zusätzliche Klasse (im Kleinfeld) sowie Klassenassistenzen benötigt. In Heiligkreuz ist ab Sommer 2025 mit steigenden Schülerzahlen und evtl. einer neuen Klasse zu rechnen. Ebenfalls wird Personal für Langzeitausfälle benötigt. Auch hier muss entsprechendes Inventar angeschafft werden.

Oberstufe

Auch in der Oberstufe wurde ab Sommer 2024 eine zusätzliche Klasse benötigt.

Verpflegung und Betreuung

Ab dem Schuljahr 2024/25 muss für Schulkinder ab Eintritt in den Kindergarten bis zum Ende der Primarschule be-

darfsgerecht eine schulergänzende Betreuung angeboten werden. Die Angebote im Hort Mels generieren netto Mehrkosten von gut 114 000 Franken.

Schulleitung

Wie bereits erwähnt, entstehen Mehraufwendungen, da operativer Mehraufwand aufgrund des Wegfalls des Schulrats entsteht. Zudem wird frühzeitig die Nachfolgeregelung im Bereich der Schulleitung angegangen.

Schulinformatik

Das Pensum der Schulinformatik muss aufgrund zusätzlicher Bedürfnisse weiter angepasst werden. Ebenfalls entstehen Mehraufwendungen bei Abschreibungen aufgrund der hohen Investitionsausgaben im Schulbereich. Der Dienstleistungsaufwand, welcher über die idsl eingekauft wird, reduziert sich.

Volksschule Sonstiges

Für Schulveranstaltungen (u.a. Zirkusprojekt im Kleinfeld) und Exkursionen sind gegenüber dem Vorjahr 35 000 Franken mehr eingeplant. Bei den Schulgeldern erhöhen sich die Erträge um gut 50 000 Franken.

Sonderpädagogische Massnahmen

Die kantonalen Vorgaben müssen umgesetzt werden. Die Personalkosten sind abhängig von den zu erteilenden Lektionen. Die höheren Kosten betreffen die Bereiche DAZ und die Integrationsklasse. Die Lernoase, welche im August 2024 gestartet ist, ist im 2025 erstmals ganzjährig gerechnet.

KULTUR, SPORT, FREIZEIT

Bibliothek

Die Beiträge der Gemeinden Mels, Sargans und Flums erhöhen sich auf das Jahr 2025 hin aufgrund steigender Personalkosten. Die Personalkosten werden der Bibliothek vollumfänglich belastet.

Kulturzentrum Verrucano

Die Kompensationsleistung einheimischer Vereine wird aufgrund der hohen Nachfrage ab dem Budget 2025 von 122 000 Franken auf 155 000 Franken erhöht. Zudem wird zusätzliches Mobiliar (Seminar- und Stehtische inklusive 150 Stühle) benötigt. Die Anträge wurden durch die Stiftung Verrucano Mels dem Gemeinderat eingereicht.



Stiefmütterchen

Sportvereine

Der Skaterpark soll durch die Trägergemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs übernommen werden. Es stehen dringende Sanierungsarbeiten an.

Hallenbad

Die Löhne des Hallenbads waren im Jahr 2024 zu tief budgetiert. Inklusiv die Teuerung entspricht die Lohnsumme in etwa dem Wert des Jahres 2023. Der bauliche Unterhalt wird in den kommenden Jahren zunehmen, weshalb die Instandhaltungsmassnahmen im nächsten Jahr geplant und umgesetzt werden sollten.

Freizeit

Im Gebiet Vermol wird eine WC-Anlage erstellt. Die Kosten belaufen sich auf 40 000 Franken.

Der Wanderwegunterhalt, welcher über Mels Tourismus abgerechnet wird, erhöht sich um 15 000 Franken aufgrund zusätzlicher Projekte.

GESUNDHEIT

Gebäude Klosterstrasse 8

Die Umgebungsarbeiten (Grünflächen, Hartbeläge, Biotop, Winterdienst, etc.) der gesamten Liegenschaft werden neu durch Dritte ausgeführt, was zu Mehraufwendungen von gut 70 000 Franken führt. Für die Liegenschaft Klosterstrasse 8 wird eine Homepage inkl. Reservationssystem für die gemeinschaftlich nutzbaren Räumlichkeiten eingeführt. An der Niederspannungs-Hauptverteilung im Haus B müssen diverse Komponenten ersetzt werden. Trotzdem reduziert sich der bauliche Unterhalt gegenüber dem Vorjahr deutlich. Die Abschreibungen erhöhen sich aufgrund abgeschlossener Projekte um 40 000 Franken.

Collina – Alter & Pflege im Sarganserland

Die Kosten setzen sich aus der Defizitübernahme und der Abschreibung des Investitionsbeitrags an den Neubau zusammen. Das Defizit des Jahres 2023, welches im Abschluss 2024 verbucht wurde, lag deutlich über dem Budget und betrug 411 500 Franken.

Stationäre Pflege

Der Beitrag an die Pflegefinanzierung (Restkosten) entspricht dem Vorjahreswert.

Alters- und Pflegeheimfonds

Für künftige Projekte im Altersbereich sind 50 000 Franken budgetiert. Diese Kosten können dem Zweck entsprechend aus dem Fonds ausgeglichen werden.

Ambulante Krankenpflege

Die Gemeinde hat gemäss Gesetz über die Pflegefinanzierung die Restfinanzierung der ambulanten Pflege zu übernehmen. Die Kosten der Spitex werden aufgrund höherer Pflegeleistungen und Anpassung der Entschädigungssätze um 100 000 Franken angehoben.

SOZIALE SICHERHEIT

Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV

Der Beitragserlass für Nichterwerbstätige muss neu über die Gemeinden finanziert werden. Der mutmassliche Aufwand beläuft sich auf 25 000 Franken.

Familie und Jugend

Die Kosten für Fremdplatzierungen von Jugendlichen sind kaum zu beeinflussen. Aktuell sind sie stark steigend. Es ist mit einer Verdoppelung der Kosten zu rechnen. Für sozialpädagogische Familienbegleitungen ist mit einem deutlichen Mehraufwand zu rechnen. Mit der Kitawas besteht eine Leistungsvereinbarung. Es ist mit Mehraufwendungen zu rechnen.

Finanzielle Sozialhilfe (Unterstützungen)

Die Nettokosten sind momentan auf stabilem Niveau. Dieser Bereich ist schwer zu veranschlagen und wird durch Einzelfälle wesentlich beeinflusst.

Allgemeine Sozialhilfe

In Anbetracht des weiterhin hohen Arbeitsanfalls im Sozialbereich (u.a. Flüchtlinge) werden zusätzliche 20 Stellenprozent geschaffen.

Asylwesen

Die Nettokosten im Asylwesen verringern sich gegenüber dem Budget 2024. Das Projekt UMAS (unbegleitete minderjährige Asylsuchende) wird neu durch die TISG finanziert, was zu Minderaufwendungen von 91 000 Franken führt. Aktuell ist mit leicht sinkenden Kosten zu rechnen.

VERKEHR

Gemeindestrassen

Der bauliche Strassenunterhalt liegt mit 817 500 Franken über dem Durchschnitt der letzten Jahre. An verschiedenen Strassenteilstücken müssen Belagsschäden, Spurrinnen und Abschlusssteine repariert werden. Für diverse Deckbelagsarbeiten sind 200 000 Franken vorgesehen. Die Sanierung der Runggalinabrücke ist mit 60 000 Franken budgetiert. Die intern verrechneten Kosten des Werkhofs für den Strassenunterhalt liegen deutlich unter dem Budget, weshalb die Einnahmen im Bereich Werkhof ebenfalls unter Budget liegen.

Öffentlicher Verkehr

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr ist im Jahr 2025 mit 653 000 leicht tiefer budgetiert. Im Fahrplanjahr 2026 sollen Anpassungen an der Linie 432 vorgenommen werden (bisher: Pizolpark–Mels, Verrucano–Mels, Fabrik–Mels, Hienzi–Schwendi–Weisstannen und gleiche Linienführung zurück). Neu wird diese Linie über die Grossfeld- und die Sarganserstrasse geführt und sie verbindet das Weisstannental direkt mit dem Bahnhof Sargans. Die Linie bedient fünf neue Bushaltstellen in Mels und Sargans (u. a. Schulhaus- und Grossfeldstrasse). In diese Linie soll die Schlaufe Pflegeheim–Messmerhölzli–Stoffel integriert werden. Durch die Verlängerung und die Taktverdichtung entstehen Zusatzkosten von 259 000 Franken ab dem Fahrplanjahr 2026.

UMWELT, RAUMORDNUNG

Regionale Abwasserreinigungsanlagen/ Abwasserbeseitigung

Die Betriebskostenbeiträge an die Zweckverbände ARA Seez und ARA Saar erhöhen sich leicht. Aufgrund der hohen Einnahmen bei den Anschlussbeiträgen wird der Bereich Abwasser weiterhin finanziell entlastet, da sich die Abschreibung reduziert. Zum Ausgleich der Abwasserrechnung ist eine Einlage in die Reserve budgetiert.

Abfallentsorgung

Die Behälter beim Coop und im Werkhof werden ersetzt.

Gewässerverbauungen

Die deutlich tieferen Aufwendungen sind auf tiefe Abschreibungen aufgrund nicht abgeschlossener Projekte zurückzuführen.

Naturschutz

Die Mehraufwendungen sind auf ein neues Aufwertungsprojekt im Gebiet Tamons zurückzuführen. Den 350 000 Franken an Aufwendungen stehen 290 000 Franken an Entschädigungen gegenüber. Somit ist mit Nettokosten von maximal 60 000 Franken zu rechnen.

Raumplanung

Die Gemeinden sind verpflichtet, bis 2027 die Gewässer-raumausscheidung abzuschliessen und die Gesamtrevision der Ortsplanung durchzuführen. Die Gemeinde Mels befindet sich derzeit in den Vorbereitungen. In verschiedenen Arbeitsgruppen werden die zentralen Punkte der Entwicklungsstrategie erarbeitet und mit der Bevölkerung abgestimmt. Zudem planen wir, im kommenden Jahr unseren Masterplan in einen Richtplan zu überführen und diesen zur Vorprüfung beim Kanton St. Gallen sowie zur Mitwirkung der Bevölkerung vorzulegen.

FINANZEN

Gemeindesteuern

Das Ergebnis für das Jahr 2024 wird auf rund 25,1 Millionen Franken geschätzt. Für das Jahr 2025 werden unter Berücksichtigung einer Reduktion des Steuerfusses um 3 Prozent 24,8 Millionen Franken budgetiert. Schwierig abzuschätzen sind die Steuernachzahlungen aus früheren Jahren, welche im Jahr 2024 einen Rekordwert erreichen dürften. Bei den Handänderungssteuern wird mit gleichbleibenden Einnahmen gerechnet.

Anteile an Staatssteuern

Bei den Steuern der juristischen Personen wird mit einem Ertrag von 1,88 Millionen Franken gerechnet, was im Vergleich zum Vorjahresbudget einer Reduktion der Einnahmen um 145 000 Franken entspricht. Bei den Quellensteuern natürlicher Personen sowie Grundstückgewinnsteuern wird mit leicht höheren Einnahmen gerechnet.

Finanzausgleich

Der Finanzausgleich für das Jahr 2025 ist provisorisch festgelegt, wobei dieser Wert momentan keinen wesentlichen Schwankungen unterliegt. Die Beiträge steigen leicht an.

Gewinnablieferung EW Mels

Zusätzlich zur Verzinsung des im EW Mels bilanzierten Eigenkapitals und der stillen Reserven werden 400 000 Franken als Gewinnablieferung aus der Sparte Netz und Energie budgetiert. Die effektive Ablieferung kann jeweils erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses ermittelt werden.

Wasserzinsen

Das EW Mels muss voraussichtlich die Wasserrechtsabgaben wieder vollumfänglich abliefern, weshalb sich die Einnahmen seitens Gemeinde wieder auf dem Niveau des Jahres 2022 bewegen.

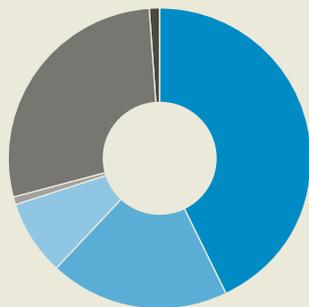
Liegenschaften Finanzvermögen

In der Liegenschaft alte Drucki müssen Brandschutzmassnahmen in der Höhe von 55 800 Franken umgesetzt werden. An der Liegenschaft Haus Schmon werden die fest mit dem Gebäude verbundenen Holzteile und die gesamte Fassadefläche gestrichen. Beim Schenk-Haus werden für 50 000 Franken diverse Reparaturen und die Verschönerung der Fassade vorgenommen.

Zusammenzug nach Sachgruppen

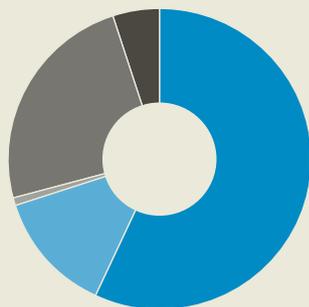
Die Übersicht nach Kostenarten ist eine Aufzeichnung aller Finanzvorfälle nach finanz- und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Nur mit einheitlichen Kontengruppen ist es möglich, die vielfältigen Interessen, sei es die rasche und rationelle Auswertung der Gemeinderechnungen, sei es die Vergleichbarkeit und nicht zuletzt das bessere Verständnis des Bürgers für öffentliche Rechnungen, sicherzustellen.

Aufwandstruktur 2025



■ Personalaufwand	43%
■ Sach- und übriger Betriebsaufwand	19%
■ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8%
■ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1%
■ Transferaufwand	28%
■ Finanzaufwand	1%

Ertragsstruktur 2025



■ Fiskalertrag	57%
■ Entgelte	13%
■ Verschiedene Erträge	0%
■ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1%
■ Transferertrag	24%
■ Finanzertrag	5%

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	-22 903 537.37	-23 937 220	-24 706 885
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-9 966 489.60	-11 115 308	-10 993 872
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-3 454 953.00	-4 582 550	-4 661 700
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-917 631.22	-690 920	-600 807
Transferaufwand	-14 216 431.11	-14 699 933	-15 925 102
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	32 727 635.82	31 214 200	31 554 200
Entgelte	7 509 400.04	6 866 414	7 114 173
Verschiedene Erträge	23 887.60	15 000	26 000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	436 896.26	565 006	392 850
Transferertrag	13 731 908.57	13 275 581	13 354 302
Betriebsergebnis	2 970 685.99	-3 089 730	-4 446 841
Finanzaufwand	-737 554.11	-760 800	-930 803
Finanzertrag	3 927 996.06	2 360 355	2 489 640
Finanzergebnis	3 190 441.95	1 599 555	1 558 837
Operatives Ergebnis	6 161 127.94	-1 490 175	-2 888 004
Ausserordentlicher Aufwand	-5 000 000.00		
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-5 000 000.00		
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	1 161 127.94	-1 490 175	-2 888 004

Investitionsrechnung Gemeindehaushalt

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen; dabei kann es sich um eigene oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bestandesrechnung übertragen.

	Kredit- beschluss	Ausga- benart	Nettokredit	Objekt- stand per 20.09.2024	Budget 2025 Ausgaben	Budget 2025 Einnahmen
Gemeinderechnung					14 827 000	500 000
Nettoinvestitionen						14 327 000
Allgemeine Verwaltung			300 000	23 752.70	200 000	
Informatik			145 000	23 752.70	45 000	
Energiemonitoring	BV 20.11.2023	Gebunden	145 000	23 752.70	45 000	
idst			155 000		155 000	
Ersatz Serverinfrastruktur	BV 27.11.2024	Neu	155 000		155 000	
Bildung			26 342 000	1 689 742.80	6 182 000	
Schulliegenschaften			25 992 000	1 689 742.80	5 832 000	
Modulbau Schulhaus Dorf (Primarschule/Kindergarten)	BV 22.11.2022	Gebunden	3 400 000	1 614 010.20	400 000	
Salto Schliesssystem Schulhaus Dorf	BV 22.11.2022	Gebunden	132 000	98 101.65	32 000	
Fassadensanierung Schulhaus Heiligkreuz	BV 20.11.2023	Gebunden	600 000	-84 635.55	200 000	
Schulraumplanung, Strategie Schulhaus Dorf und Kleinfeld	BV 22.11.2021	Gebunden	200 000	702.75	50 000	
Sanierung und Erweiterung Schulhaus Feldacker	Urnenabstim- mung 28.1.2024	Gebunden	21 510 000	61 563.75	5 000 000	
Schulhaus Dorf, Ersatz der Beleuchtung	BV 27.11.2024	Neu	150 000		150 000	
Informatik			350 000		350 000	
Schulinformatik	BV 27.11.2024	Neu	350 000		350 000	
Kultur, Sport und Freizeit			450 000		450 000	
Hochbauten			450 000		450 000	
Planungskredit Hallenbad	BV 27.11.2024	Neu	100 000		100 000	
Spielplätze	BV 27.11.2024	Neu	350 000		350 000	
Gesundheit			3 940 000	329 543.22	2 340 000	
Hochbauten			3 940 000	329 543.22	2 340 000	
Sanierung und Umbau Klosterstrasse 8	Gutachten/ Antrag	Gebunden	3 240 000	273 589.77	1 740 000	
Ersatz Sanitäranlage Klosterstrasse 8/Haus A	BV 20.11.2023	Gebunden	520 000	55 953.45	420 000	
Sanierung Klosterstrasse 8/Küche Haus A	BV 27.11.2024	Neu	180 000		180 000	

	Kredit- beschluss	Ausga- benart	Nettokredit	Objekt- stand per 20.09.2024	Budget 2025 Ausgaben	Budget 2025 Einnahmen
Verkehr			5 550 000	357 171.33	3 870 000	
Staatsstrassen			590 000	97 582.40	390 000	
Beiträge an Kanton			590 000	97 582.40	390 000	
Kantonsstrasse Heiligkreuz, Bushaltestelle, Einlenker Alte Staatsstrasse	BV 22.11.2022	Gebunden	250 000	76 427.45	50 000	
Kantonsstrasse Nr. 117 Fussgängerübergang Grossfeldstrasse–Bahnhofstrasse Wangs	BV 23.11.2016	Gebunden	340 000	21 154.95	340 000	
Gemeindestrassen			4 960 000	259 588.93	3 480 000	
Strassen und Plätze			4 660 000	238 012.58	3 310 000	
Abschlussmauer Sarganserstrasse, Schulhaus Dorf	BV 22.11.2022	Gebunden	160 000	14 163.78	100 000	
Planung und Ausführung Grossfeldstrasse	BV 22.11.2022	Gebunden	450 000	12 028.40	250 000	
Kreuzung Grossfeld-/Feldackerstrasse	BV 22.11.2022	Gebunden	70 000		50 000	
Nadiggasse bis Haldenstrasse, Strassenkorrektur	BV 20.11.2023	Gebunden	220 000	5 582.00	100 000	
Butzerrain, Strassensanierung	BV 20.11.2023	Gebunden	450 000	206 238.40	250 000	
Strassenraumgestaltung Mels/Heiligkreuz	BV 20.11.2023	Gebunden	300 000		200 000	
Neugestaltung Bushaltestelle Feldacker inkl. BehiG	BV 23.11.2020	Gebunden	460 000		260 000	
Strassenbeleuchtung Etappe 2025	BV 27.11.2024	Neu	150 000		150 000	
Pöltis- und Ellaprodstrasse; Belagsarbeiten	BV 27.11.2024	Neu	400 000		400 000	
Oberdorfstrasse; Gehweganpaassung und Erweiterung, Bhs BehiG	BV 27.11.2024	Neu	250 000		250 000	
Bushaltestellen; neue Busführung und Zusatzschleife Linie 432 (7 neue Haltestellen, 4x Dorf, 3x Butzerstrasse–Messmerhölzli)	BV 27.11.2024	Neu	600 000		400 000	
Obergasse (Tscherfinger bis Reben); Planung und Umsetzung	BV 27.11.2024	Neu	450 000		200 000	
UEF Ragnatscherriet, Instandsetzung Astra	BV 27.11.2024	Neu	300 000		300 000	
Weisstannerstrasse Stützmauer Maig (Hobi)	BV 27.11.2024	Neu	100 000		100 000	
Feldacker- und Nebenstrassen; Strassenbauarbeiten	BV 27.11.2024	Neu	300 000		300 000	
Fussgängerverbindungen, Radwege			50 000	21 576.35	20 000	
Planungen Fussgängersicherheit	BV 28.11.2017	Gebunden	50 000	21 576.35	20 000	
Planungen			250 000		150 000	
Planung und Erstellung Brückenkataster	BV 20.11.2023	Gebunden	250 000		150 000	

	Kredit- beschluss	Ausga- benart	Nettokredit	Objekt- stand per 20.09.2024	Budget 2025 Ausgaben	Budget 2025 Einnahmen
Umwelt und Raumordnung			3 530 000	213 683.74	1 785 000	500 000
Abwasserbeseitigung			1 960 000	109 748.40	1 435 000	500 000
Tiefbaukosten			1 860 000	109 748.40	1 335 000	500 000
Rollenwiese–Hanfländer: Umlegung und Teilneubau Mischwasserableitung	BV 27.11.2019	Gebunden	200 000	61 628.42	150 000	
Dorfschulhaus, Kanalisationssanierung	BV 20.11.2023	Gebunden	350 000	15 400.00	200 000	
Zustandserfassung inkl. erste Anpassungen künftiger Verbandsleitungen	BV 20.11.2023	Gebunden	420 000	32 719.98	220 000	
Zustandserfassung inkl. erste Anpassungen Pumpwerke	BV 20.11.2023	Gebunden	400 000		200 000	
GEP-Massnahmen Messmerhölzli	BV 20.11.2023	Gebunden	100 000		50 000	
Anschlussbeiträge	BV 27.11.2024	Gebunden	–500 000			500 000
Kanal-TV-Aufnahmen GEP	BV 27.11.2024	Neu	350 000		175 000	
Abwasserleitung Langwisen–Hienzi	BV 27.11.2024	Neu	420 000		220 000	
Feldackerstrasse/Quartiere; Sanierung Abwasserleitungen	BV 27.11.2024	Neu	120 000		120 000	
Investitionsbeitrag			100 000		100 000	
ARA Seez; Investitionsbeitrag	BV 27.11.2024	Gebunden	100 000		100 000	
Gewässerverbauungen			1 570 000	103 935.34	350 000	
Wasserbau			620 000	103 935.34	150 000	
Valenibach, Rückhaltedamm	BV 23.11.2015	Gebunden	100 000	4 938.95	50 000	
Hochwasserschutzprojekt Gufelbach, Umsetzung	BV 22.11.2021	Gebunden	520 000	98 996.39	100 000	
Planungen			950 000		200 000	
Seez, Projektierung Hochwasserschutz	BV 22.11.2021	Gebunden	750 000		100 000	
Neuer Richtplan	BV 27.11.2019	Gebunden	200 000		100 000	



Gemeiner Huflätlch

Kreditanträge

Investitionen sind Ausgaben der Gemeinde, die dauerhafte Vermögenswerte für die unmittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben schaffen, Beispiele: Kanäle, Strassen, Schulbauten, Abwasserentsorgungsanlagen sowie Investitionsbeiträge. Investitionen werden über mehrere Jahre abgeschrieben. Die jährlichen Abschreibungen belasten die Erfolgsrechnung. Im Jahr 2025 sind Investitionen von netto rund 14,327 Millionen Franken vorgesehen.

	Nettokredit	Abschreibungs-dauer	Beschrieb
Allgemeine Verwaltung			
Informatik			
idsl – Ersatz Serverinfrastruktur	155 000	4 Jahre	Die Serverinfrastruktur der idsl im externen Rechenzentrum wird erneuert.
Bildung			
Schulliegenschaften			
Schulhaus Dorf – Ersatz der Beleuchtung	150 000	25 Jahre	Die gependelten T5-FL-Leuchten sind zwar noch erhältlich, jedoch seit 1. September 2023 verboten. Zudem sind die Vorschaltgeräte im Handel nicht mehr erhältlich. Laut Berechnungen des Fachplaners können aus heutiger Sicht die Stromkosten mit der neuen LED-Beleuchtung gegenüber dem Altbestand um 40 bis 50 Prozent gesenkt werden.
Informatik			
Schulinformatik	350 000	4 Jahre	Eins-zu-eins-Ausstattung der 5.-Klässler mit Computergeräten, interaktiven Präsentationsmitteln, Visualizern und iPads.
Kultur, Sport und Freizeit			
Spielplätze			
Spielplätze	350 000	20 Jahre	Ein generationenübergreifender Spielplatz wird auf Grundlage des Standortkonzepts und der Bedarfsanalyse zentrumsnah realisiert.
Hallenbad			
Planungskredit	100 000	10 Jahre	Die Instandhaltungsmassnahmen, basierend auf der Gebäudeanalyse, werden geplant und koordiniert.
Gesundheit			
Hochbauten			
Sanierung Küche Haus A	180 000	25 Jahre	Die Küche wird vollständig zu einer Regenerationsküche umgebaut und saniert.
Verkehr			
Strassen und Plätze			
Pöltis- und Ellaprodstrasse; Belagsarbeiten	400 000	30 Jahre	Der Strassenbelag an der Ellaprodstrasse ist sanierungsbedürftig. Das anfallende Meteorwasser auf der Pöltisstrasse soll wieder in die Strassenabläufe fliessen. Dazu müssen die Schächte, Berandungen und der Strassenbelag angepasst werden.
Oberdorfstrasse; Gehweganpassung und Erweiterung, Bushaltestelle BehiG	250 000	30 Jahre	Im Zuge der Überbauung soll der Gehweg ab dem Plattenrank bis zur Trafostation normkonform umgebaut und erweitert werden. Die bestehende Bushaltestelle muss aufgrund der Überbauung versetzt werden. Bei der Bushaltestelle wird zur Verkehrssicherheit die bestehende Fahrbahn verengt werden.

	Nettokredit	Abschreibungs-dauer	Beschrieb
Bushaltestellen; neue Busführung und Zusatzschleife Linie 432 (7 neue Haltestellen, 4x Dorf, 3x Butzerstrasse–Messmerhölzli)	600 000	30 Jahre	Im Zuge des neuen Fahrplans entstehen neue Haltestellen. Diese sollen behindertengerecht erstellt werden. Dazu sind einige Anpassungsarbeiten notwendig.
Obergasse (Tscherfinger bis Reben); Planung und Umsetzung	450 000	30 Jahre	Fehlende Strassenentwässerung. Anfallendes Meteorwasser fliesst direkt zu den Liegenschaften. Teilweise abgleitender Strassenkörper. Die Strasse bis zur letzten Liegenschaft auf der östlichen Seite soll verbessert werden.
UEF Ragnatscherriet, Instandsetzung Astra	300 000	30 Jahre	Das Astra saniert total vier Autobahnbrücken in den Gemeinden Flums und Mels. An der Überführung Ragnatscherriet (Hofbachstrasse) wird der Beton instand gesetzt und die Sicherheit der Brücke somit wieder instand gestellt. Die Gemeinde muss sich an den Belagsarbeiten beteiligen.
Feldacker- und Nebenstrassen; Strassenbauarbeiten	300 000	30 Jahre	Im Zusammenhang mit Sanierungsarbeiten an den Abwasserleitungen muss der Strassenbelag teilweise instand gestellt werden. Dazu kommen Berandungen, welche korrigiert werden müssen.
Strassenbeleuchtung, Etappe 2025	150 000	30 Jahre	Bei Bedarf werden wiederum ganze Strassenzüge auf LED umgestellt. Das Elektrizitätswerk Mels führt die Arbeiten und den Unterhalt aus.
Weisstannerstrasse Stützmauer Maig (Hobi)	100 000	30 Jahre	Die Weisstannerstrasse Höhe Maig weist talseitig eine steile Böschung auf. Die Strasse gleitet aufgrund des fehlenden Rückhalts talwärts. Dies soll zusammen mit einem privaten Projekt verbessert werden.
Umwelt, Raumordnung			
Abwasserbeseitigung			
Tiefbaukosten			
Kanal-TV-Aufnahmen GEP	350 000	40 Jahre	Die Gemeinde verfügt über ein weitläufiges Netz an Abwasserleitungen. Damit der GEP erarbeitet werden kann, müssen sämtliche «primären» Abwasserleitungen kontrolliert werden. Dies ist für die Mehrjahresplanung in Sachen Unterhalt und Dimensionierung relevant.
Abwasserleitung Langwisen–Hienzi	420 000	40 Jahre	Die bestehende Abwasserleitung weist diverse Setzungen auf. Dies führt zu Geruchsemissionen bei höheren Temperaturen. Die Leitung soll auf einer Länge von rund 700 Metern angepasst werden.
Feldackerstrasse/Quartiere; Sanierung Abwasserleitungen	120 000	40 Jahre	Diverse Abwasserleitungen sind in desolatem Zustand. Aus gewässer-schutztechnischen Gründen müssen diese instand gestellt werden. Dazu sind Grabarbeiten notwendig.

Folgekosten der Investitionstätigkeit

Der Abschreibungsplan ist eine Übersicht über das noch zu tilgende Verwaltungsvermögen. Er ist unterteilt in das ordentliche Verwaltungsvermögen und jenes der Spezialfinanzierungen. Es wird aufgezeigt, innerhalb von wie vielen Jahren die einzelnen Anlagekategorien getilgt sein müssen.

	Abschreibungs- dauer	Projektkosten	Kumulierte Abschreibungen	Buchwert 31.12.2023
Total		97 067 669.31	27 121 228.86	69 946 440.45
Verwaltungsvermögen		86 005 875.17	25 891 224.23	60 114 650.94
Strassenbauten	30 Jahre	18 386 910.45	5 754 642.85	12 632 267.60
Wasserbauten	40 Jahre	4 882 331.75	669 837.35	4 212 494.40
Wasserbauten / übrige aktivierte Ausgaben	10 Jahre	188 876.62	63 000.00	125 876.62
Rathaus	25 Jahre	8 969 685.53	1 309 100.00	7 660 585.53
Werkhof	25 Jahre	146 317.29	5 900.00	140 417.29
Hallenbad	25 Jahre			
Friedhofgebäude	25 Jahre	1 389 530.15	890 630.15	498 900.00
Schulbauten	25 Jahre	21 946 383.87	9 613 078.27	12 333 305.60
Schuleinrichtungen und Informatik	4 Jahre	880 045.01	342 300.00	537 745.01
Kultur- und Gemeindezentrum (Bau)	25 Jahre	19 338 927.50	3 663 106.20	15 675 821.30
Stollen Tiergarten	25 Jahre	388 318.31	65 900.00	322 418.31
Sport (Fussballplatz)	25 Jahre	1 750 000.00	350 000.00	1 400 000.00
Spielplätze	20 Jahre			
Klosterstrasse 8	25 Jahre	1 670 229.15	1 161 313.68	508 915.47
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, ICT	4/12 Jahre	1 338 603.32	496 600.00	842 003.32
Investitionsbeiträge	diverse	3 796 405.80	1 294 781.25	2 501 624.55
Übrige aktivierte Ausgaben	20 Jahre	177 829.31	106 800.00	71 029.31
Übrige aktivierte Ausgaben	10 Jahre	258 046.63	90 800.00	167 246.63
Darlehen und Beteiligungen	25 Jahre	497 434.48	13 434.48	484 000.00
Spezialfinanzierungen		11 061 794.14	1 230 004.63	9 831 789.51
Kanalisationen	40 Jahre	8 673 944.94	1 183 096.08	7 490 848.86
Anschlussbeiträge	10 Jahre	-6 658 708.22	-2 125 900.00	-4 532 808.22
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	40 Jahre	7 910 489.28	1 887 969.55	6 022 519.73
Feuerwehrmagazin	25 Jahre	778 592.09	30 800.00	747 792.09
Feuerwehrfahrzeuge	12 Jahre	357 476.05	254 039.00	103 437.05

>>

	Geschätzte Abschreibungen 2024	Geschätzte Nettoinvestitionen 2024	Voraussichtlicher Buchwert 31.12.2024	Ordentliche Abschreibung 2025
Total	3 585 100	5 500 000	71 861 340.45	4 306 700
Verwaltungsvermögen	3 776 800	5 400 000	61 737 850.94	4 497 450
Strassenbauten	637 500	1 000 000	12 994 767.60	761 200
Wasserbauten	135 000	100 000	4 177 494.40	135 000
Wasserbauten / übrige aktivierte Ausgaben	24 000	20 000	121 876.62	24 000
Rathaus	372 700		7 287 885.53	372 700
Werkhof	35 600		104 817.29	35 400
Hallenbad				10 000
Friedhofgebäude	41 600		457 300.00	41 600
Schulbauten	870 000	2 500 000	13 963 305.60	1 129 200
Schuleinrichtungen und Informatik	240 000	330 000	627 745.01	328 900
Kultur- und Gemeindezentrum (Bau)	954 400		14 721 421.30	954 000
Stollen Tiergarten	21 300		301 118.31	21 300
Sport (Fussballplatz)	87 500		1 312 500.00	87 500
Spielplätze				17 500
Klosterstrasse 8	35 000	750 000	1 223 915.47	183 700
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, ICT	175 000	700 000	1 367 003.32	248 250
Investitionsbeiträge	119 100		2 382 524.55	119 100
Übrige aktivierte Ausgaben	2 900		68 129.31	2 900
Übrige aktivierte Ausgaben	25 200		142 046.63	25 200
Darlehen und Beteiligungen			484 000.00	
Spezialfinanzierungen	-191 700	100 000	10 123 489.51	-190 750
Kanalisationen	258 000	1 000 000	8 232 848.86	305 050
Anschlussbeiträge	-715 900	-900 000	-4 716 908.22	-765 900
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	188 900		5 833 619.73	193 000
Feuerwehrmagazin	28 000		719 792.09	28 000
Feuerwehrfahrzeuge	49 300		54 137.05	49 100

Abschreibungsplan 2025

Der Abschreibungsplan ist aufgeteilt in:

a) Verwaltungsvermögen

Der Abschreibungsbedarf für das Jahr 2025 entspricht mit 4,5 Millionen Franken rund 23 Steuerprozentpunkten.

b) Spezialfinanzierungen

Die weiterhin sehr hohen Anschlussbeiträge für Kanalisationen führen zu tieferen Abschreibungen im Abwasser, da diese Beiträge in «nur» zehn Jahren aufgelöst werden müssen. Die Spezialfinanzierungen müssen sich durch Gebühren und Abgaben selbst finanzieren. Die Abschreibungen belasten die einzelnen Spezialrechnungen, nicht aber den allgemeinen Gemeindehaushalt.





Auf der Alp Siez (im Hintergrund Glärnisch und Vrenelis Gärtli)

02

Investitions- und Finanzplan

Investitionsplan 2025 bis 2034

Ein wesentlicher Bestandteil der Finanzplanung ist der Investitionsplan. Dieser enthält das Investitionsprogramm mit den Bauvorhaben und Anschaffungen für die nächsten zehn Jahre und ist Grundlage für die späteren Planungsperioden. In der nachfolgenden Übersicht wurden die Investitionen nach Prioritäten geordnet.

Bei den im Investitionsplan 2025 bis 2034 aufgeführten Werten handelt es sich um geschätzte Nettoinvestitionen. Diese sollen die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht (Tragbarkeit, Finanzierungsmöglichkeiten) aufzeigen. Beim grossen Umfang an anstehenden Investitionen musste der Gemeinderat die einzelnen Investitionsvorhaben nach Prioritäten ordnen. Dabei wurden die nachfolgenden Prioritätenzuordnungen festgelegt:

- > **A = Investitionen, für die das zuständige Organ einen Kredit gesprochen hat und die im 2025 in Ausführung sind;**
- > **B = Investitionen, die zu Beginn der Planungsperiode zu realisieren sind (2025/2026);**
- > **C = Investitionsbegehren, die aufgrund der Gemeindeentwicklung innerhalb der Planungsperiode (2027–2029) geplant sind;**
- > **D = Investitionsbegehren, die auch in der nachfolgenden Planungsperiode realisiert werden können.**

Das Investitionsprogramm 2025 bis 2034 enthält Nettoinvestitionen in der Grössenordnung von 120 Millionen Franken. Dabei werden unweigerlich weitere Investitionsvorhaben von Bedeutung anfallen. Die Höhe der Investitionen ist stark abhängig von den politischen Prozessen, von planerischen Aspekten und von allfälligen Verfahren.

Bis zum Beginn der Planung inkl. Umsetzung der Dreifachturnhalle/der Sanierung des Schulhauses Kleinfeld (40 Millionen Franken sind ab dem Jahr 2029 in der Investitionsplanung vorgesehen) sollte ein um 3 Prozent reduzierter Steuerfuss verkraftbar sein. Dabei ist das Augenmerk auf die Entwicklung der Verschuldung in den nächsten Jahren zu richten.

HOCHBAUTEN

Priorität A	23 942 000
Schulraumplanung, Strategie Schulhaus Dorf und Kleinfeld	150 000
Modulbau Schulhaus Dorf (Primarschule/Kindergarten)	400 000
Salto Schliesssystem Schulhaus Dorf	32 000
Fassadensanierung Schulhaus Heiligkreuz	200 000
Sanierung und Erweiterung Schulhaus Feldacker	21 000 000
Ersatz Sanitäranlage Klosterstrasse 8/Haus A	420 000
Sanierung und Umbau Klosterstrasse 8	1 740 000
Priorität B	1 180 000
Schulhaus Dorf – Ersatz der Beleuchtung	150 000
Sanierung Küche Klosterstrasse 8/Haus A	180 000
Planungskredit Hallenbad	100 000
Spielplätze	350 000
Arealentwicklung Werkhof	400 000
Priorität C	1 385 000
PV-Anlage Werkhofareal	225 000
Sanierung Allwetterplatz SH Feldacker	160 000
Schulraumplanung inkl. Umsetzung Dreifachturnhalle/ Schulhaus Kleinfeld	1 000 000
Priorität D	39 500 000
Schulraumplanung inkl. Umsetzung Dreifachturnhalle/ Schulhaus Kleinfeld	39 000 000
Altlasten Schiessplätze	500 000

KANTONSSTRASSEN

Priorität A	590 000
Kantonsstrasse Nr. 117, Fussgängerübergang Grossfeldstrasse bis Bahnhofstrasse Wangs	340 000
Kantonsstrasse Heiligkreuz, Bushaltestelle, Einlenker Alte Staatsstrasse	250 000
Priorität B	1 255 000
Wangserstrasse, Walchi bis Begegnungszone	1 255 000

GEMEINDESTRASSEN

Priorität A	1 590 000
Neugestaltung Bushaltestelle Feldacker inkl. BehiG	460 000
Strassenraumgestaltung Mels/Heiligkreuz	200 000
Planung und Erstellung Brückenkataster	150 000
Nadiggasse bis Haldenstrasse, Strassenkorrektur	100 000

Planungen Fussgängersicherheit	30 000
Abschlussmauer Sarganserstrasse, Schulhaus Dorf	100 000
Butzerrain, Strassensanierung	250 000
Planung und Ausführung Grossfeldstrasse	250 000
Kreuzung Grossfeld-/Feldackerstrasse	50 000

Priorität B **4 045 000**

Strassenbeleuchtung	300 000
Pöltis- und Ellaprodstrasse, Belagsarbeiten	400 000
Oberdorfstrasse, Gehweganpassung und Erweiterung, Bhs BehiG	250 000
Bushaltstellen, neue Busführung und Zusatzschleife Linie 432	600 000
Obergasse (Tscherfinger bis Reben), Planung und Umsetzung	450 000
Überführung Ragnatscherriet, Instandsetzung Astra	300 000
Feldacker- und Nebenstrassen, Strassenbauarbeiten	300 000
Weisstannerstrasse, Stützmauer Maig (Hobi)	100 000
Überführung Plonserau, Instandsetzung Astra	300 000
Unterhaltsarbeiten Hofbachstrasse	175 000
Pizolparkstrasse, seitliche Verstärkung	370 000
Gehweg Melserstrasse, Strassenbauarbeiten	400 000
Bahnweg, Strassenbauprojekt	100 000

Priorität C **880 000**

Strassenbeleuchtung	450 000
Kauenstrasse/Grossfeldstrasse, Fussgängersicherung Kreuzung	430 000

Priorität D **1 160 000**

Strassenbeleuchtung	750 000
Gehweg Siebenthal – Dorfplatz	300 000
Löwenstrasse, Neubau	110 000

ABWASSERBESEITIGUNG

Priorität A **820 000**

Dorfschulhaus, Kanalisationssanierung	200 000
GEP-Massnahmen Messmerhölzli	50 000
Rollenwiese–Hanfländer: Umlegung und Teilneubau Mischwasser-ableitung	150 000
Zustandserfassung inkl. erste Anpassungen künftiger Verbandsleitungen	220 000
Zustandserfassung inkl. erste Anpassungen Pumpwerke	200 000

Priorität B **1 230 000**

ARA Seez, Investitionsbeitrag	100 000
Kanal-TV-Aufnahmen GEP	350 000
Abwasserleitung Langwiesen–Hienzi	420 000
Feldackerstrasse/Quartiere, Sanierung Abwasserleitungen	120 000
Bahnweg, Sanierung Abwasserleitung	100 000
Untergasse, Vergrösserung Mischwasser- und RW-Leitung	140 000

Priorität C	640 000
Klosterstrasse, Vergrösserung Mischabwasserleitung	240 000
Katzenbachstrasse – Neugutstrasse, Vergrösserung RW-Leitung	300 000
Untergasse, Mittelgasse – Untergasse, Vergrösserung RW-Leitung	100 000

GEWÄSSERVERBAUUNGEN

Priorität A	870 000
Valenibach, Rückhaltedamm – Projektierung	100 000
Hochwasserschutzprojekt Seez, Projektierung	750 000
Hochwasserschutzprojekt Gufelbach, Umsetzung	20 000

Priorität B	50 000
Hochwasserschutzprojekt Reschubach, Auflageprojekt	50 000

Priorität C	25 400 000
Hochwasserschutzprojekt Reschubach, Auflageprojekt	365 000
Hochwasserschutzprojekt Reschubach, Ausführung	1 035 000
Hochwasserschutzprojekt Seez, Ausführung	24 000 000

RAUMPLANUNG

Priorität A	200 000
Neuer Richtplan	200 000

MOBILIEN, MASCHINEN, FAHRZEUGE, INFORMATIK

Priorität A	45 000
Energiemonitoring	45 000

Priorität B	975 000
idsl – Ersatz Serverinfrastruktur	155 000
Schulinformatik	820 000

Priorität C	1 400 000
Schulinformatik	1 400 000

Priorität D	1 540 000
Schulinformatik	1 540 000



Frühlingsanemone

Leistungsauftrag idsl

Der Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und den Informatikdiensten Sarganserland (idsl) fest. Die idsl verpflichten sich, ihre Produkte und Dienstleistungen in einer festgelegten Quantität und Qualität bereitzustellen. Dazu steht den idsl ein Globalkredit zur Verfügung.

Die idsl Mels sind ein ICT-Dienstleister für öffentlich-rechtliche Institutionen und Unternehmen im Raum Sarganserland. Sie werden als Betrieb der Gemeinde Mels geführt. Ihre Trägerschaft besteht seit dem 1. August 2018 aus den Gemeinden Bad Ragaz, Flums, Mels, Pfäfers, Quarten, Sargans, Vilters-Wangs und Walenstadt. Die Kernaufgabe der idsl ist die Gewährleistung eines zuverlässigen, hochverfügbaren und sicheren Betriebs sämtlicher ICT-Systeme der Vertragsparteien. Dazu zählen insbesondere der Betrieb von Servern, Computern und Netzwerkkomponenten sowie die Gewährleistung von technischer Unterstützung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien. Dieser Leistungsauftrag gilt für das Kalenderjahr 2025 und wird anlässlich der Budgetversammlung durch die Stimmbürger freigegeben.

Die idsl streben die Erreichung der folgenden übergeordneten Ziele an:

- > Die von den idsl betriebenen ICT-Systeme weisen eine Verfügbarkeit von mindestens 99,7 Prozent aus. Angekündigte Wartungsarbeiten sind dabei ausgenommen.
- > Die Dienstleistungen der idsl werden nach ökonomischen Grundprinzipien erbracht und sind im Benchmark konkurrenzfähig.
- > Die Kundenzufriedenheit beträgt mindestens 90 Prozent.

Rahmenbedingungen für die Leistungserstellung

- > Die idsl erbringen ihre Dienstleistungen gemäss vertraglichen Vereinbarungen mit den jeweiligen Vertragspartnern.
- > Die idsl halten sich bei der Leistungserbringung an die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen und an die Sicherheitsrichtlinien.
- > Die idsl prüfen die Servicequalität anhand einer mindestens alle zwei Jahre durchzuführenden Zufriedenheitsumfrage.

Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Erlöse	1 411 389.20	1 647 552	1 800 500
Interne Erlöse	115 000.00	75 000	34 750
Total Erlös	1 526 389.20	1 722 552	1 835 250
Kosten (ohne Investitionen)	1 404 434.03	1 514 008	1 479 650
Abschreibungen		246 250	212 000
Interne Kosten	123 000.00	83 000	42 750
Total Kosten	1 527 434.03	1 843 258	1 734 400
Globalergebnis	-1 044.83	-120 706	100 850



Alpenwegerich

Finanzplan 2025 bis 2034

Die anstehenden Aufgaben bei den schwieriger gewordenen Rahmenbedingungen vernünftig anzugehen, ist eine grosse Herausforderung im Finanzbereich. Es ist wichtig, die Konsequenzen von Investitionen und finanzpolitischen Massnahmen abschätzen zu können. Eine fundierte und rollend fortgeführte Finanzplanung ist für den Gemeinderat darum eine zentrale Arbeits- und Entscheidungsgrundlage.

	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Erfolgsrechnung (Werte in 1000 Franken)					
Aufwand ohne Abschreibungen und Zinsen	54 183	54 398	54 554	54 711	54 869
Abschreibungen	4 661	4 795	4 934	5 076	5 224
Finanzaufwand	930	958	987	1 017	1 047
Total Aufwand	59 774	60 151	60 475	60 804	61 140
Ertrag ohne Steuern der nat. Personen und Finanzausgleich	24 902	25 098	25 238	25 380	25 525
Einkommens- und Vermögenssteuern	24 880	25 066	25 254	25 444	25 634
Finanzausgleich	7 104	7 200	8 000	8 700	8 856
Total Ertrag	56 886	57 364	58 492	59 524	60 015
Saldo Erfolgsrechnung	-2 888	-2 787	-1 983	-1 280	-1 125
Kennzahlen					
Nettoinvestitionen	14 327	11 390	13 205	11 945	19 590
Entwicklung der Schulden	54 305	60 110	66 754	70 943	82 476
Cashflow (inkl. Mittelfluss EW Mels)	22	5 584	6 561	7 755	8 057
Steuerfussplanung (Werte in 1000 Franken)					
Ergebnis ohne Steuern	27 768	27 853	27 237	26 724	26 759
Einfacher Steuerertrag	19 904	20 052	20 203	20 355	20 507
Notwendiger Steuerfuss	139,5 %	138,9 %	134,8 %	131,3 %	130,5 %
Steuerfuss gemäss Finanzplanung	125,0 %	125,0 %	125,0 %	125,0 %	125,0 %

>>

	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032	Finanzplan 2033	Finanzplan 2034
Erfolgsrechnung (Werte in 1000 Franken)					
Aufwand ohne Abschreibungen und Zinsen	55 028	55 188	55 349	55 508	55 670
Abschreibungen	5 375	5 532	5 693	5 860	6 031
Finanzaufwand	1 079	1 111	1 144	1 179	1 214
Total Aufwand	61 482	61 831	62 186	62 547	62 915
Ertrag ohne Steuern der nat. Personen und Finanzausgleich	25 669	25 817	25 965	26 115	26 267
Einkommens- und Vermögenssteuern	25 827	26 020	26 215	26 412	26 610
Finanzausgleich	9 016	9 178	9 343	9 511	9 682
Total Ertrag	60 512	61 015	61 523	62 038	62 559
Saldo Erfolgsrechnung	-970	-816	-663	-509	-356
Kennzahlen					
Nettoinvestitionen	6 310	14 200	13 920	13 270	1 880
Entwicklung der Schulden	80 421	85 945	90 874	94 834	87 079
Cashflow (inkl. Mittelfluss EW Mels)	8 364	8 675	8 990	9 310	9 634
Steuerfussplanung (Werte in 1000 Franken)					
Ergebnis ohne Steuern	26 797	26 836	26 878	26 921	26 966
Einfacher Steuerertrag	20 661	20 816	20 972	21 130	21 288
Notwendiger Steuerfuss	129,7 %	128,9 %	128,2 %	127,4 %	126,7 %
Steuerfuss gemäss Finanzplanung	125,0 %	125,0 %	125,0 %	125,0 %	125,0 %

Finanzplanungsergebnisse

Die Finanzplanung wird für zehn Jahre dargestellt. In der ganzen Planungsperiode ist aufgrund der vorgesehenen Investitionen und der absehbar steigenden Ausgaben im Schulbereich, Altersbereich etc. mit Defiziten zu rechnen. Diese lassen sich bei Bedarf jedoch durch Bezüge aus der Ausgleichsreserve ausgleichen. Die in den vergangenen Jahren aufgebaute Ausgleichsreserve weist aktuell einen erfreulichen Saldo von 19,36 Millionen Franken auf. Bei den in der Finanzplanung angenommenen Werten wird dieser jedoch bis zum Ende der Planungsperiode 2034 auf rund einen Drittel schrumpfen. Gemäss Planung verbleiben 2034 jedoch weiterhin rund 6 Millionen Franken.

Das vorgesehene Investitionsvolumen erfordert wiederum zusätzliches Fremdkapital, falls die Investitionen im geplanten Ausmass ausgeführt werden können. In diesem Fall muss zwischenzeitlich im Gemeindehaushalt mit

Schulden von rund 95 Millionen Franken gerechnet werden. Im Investitionsplan sind die aktuell absehbaren Investitionen enthalten, insbesondere auch im Schul- und Naturgefahrenbereich. Investitionsbedarf durch ausserordentliche Ereignisse und heute nicht bekannte Projekte bleibt vorbehalten. Der finanzielle Spielraum für weitergehende Anliegen wird während dieser Jahre zwangsläufig eng.

Steuerfuss gemäss Finanzplanung

Die Finanzplanung ist mit einem Steuerfuss von 125 Prozent gerechnet. Dieser wird von Jahr zu Jahr vom Gemeinderat zusammen mit der Geschäftsprüfungs- sowie der Finanzkommission beurteilt. Die in der Finanzplanung aufgeführten Investitionen können mit dem beantragten Steuerfuss und den vorhandenen Ausgleichsreserven bewältigt werden. Dies zeigt der rechnerisch notwendige Steuerfuss, der im Durchschnitt 6,6 Prozent höher ist als der aktuelle Steuerfuss.



Eisenhutblättriger Hahnenfuss



Enzian

03

Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels

Mit dem Neubau der Transformatorstation Untergasse in Heiligkreuz konnten wir die 82. Anlage in Betrieb nehmen. In den Trafostationen wird die Spannung von 20 000 Volt auf die Haushaltgrösse von 230/400 Volt umgewandelt. So können die Geräte unserer Kunden ans Stromnetz angeschlossen werden.

Es sind noch einige weitere Trafostation zu bauen, um den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Dies sind unter anderem: das neue Stromgesetz, die stetig steigenden Zahl von Photovoltaik-Anlagen und Elektroauto-Ladestationen.



Erfolgsrechnung EW Mels

Die Erfolgsrechnung stellt den Aufwand dem Ertrag eines Kalenderjahres gegenüber. Daraus wird ersichtlich, ob das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels einen Gewinn oder einen Verlust erwirtschaftet. Die Erfolgsrechnung zeigt als Resultat den erzielten Erfolg.

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Energieumsatz	3 616 663.54	3 912 100	4 204 005
Umsatz Eigenproduktion KEV-Anlagen	1 532 139.88	1 950 000	2 170 000
Netzumsatz	4 830 731.59	5 230 200	4 877 612
Umsatz Abgaben und Leistungen	1 209 606.87	1 959 000	1 350 457
Wasserumsatz	1 430 517.24	1 340 000	1 430 000
Gemeinschaftsantennenanlage Abonnemente	596 595.76	590 000	590 000
Dienstleistungsertrag Strom	599 005.65	426 950	360 850
Dienstleistungsertrag Wasser	73 179.90	65 800	70 400
Dienstleistungsertrag Kommunikation	681 939.24	550 000	690 000
Übriger Betriebsertrag	135 454.29	56 500	75 400
Eigenleistungen	295 341.43	323 050	269 900
Inkassospesen	-7 772.02	-4 300	1 000
Betriebsertrag	14 993 403.37	16 399 300	16 089 624
Energiebeschaffung	2 672 241.01	3 512 500	4 390 089
Netznutzung (Vorliegernetz)	1 039 621.67	1 243 610	1 144 627
Signalbezug Kabelfernsehen	53 054.42	60 000	60 000
Abgaben und Leistungen	1 209 602.28	1 959 000	1 350 457
Material und Fremdleistungen	1 091 085.07	1 410 850	1 235 000
Personalaufwand	2 152 402.21	2 307 550	2 239 860
Abschreibungen	2 373 578.60	2 650 000	2 510 000
Übriger Betriebsaufwand	1 318 147.64	1 485 000	1 966 822
Betriebsaufwand	11 909 732.90	14 628 510	14 896 855
Betriebsergebnis	3 083 670.47	1 770 790	1 192 769
Finanzertrag	123 128.61	127 500	127 500
Finanzaufwand	2 668 023.61	1 359 400	1 435 000
Finanzergebnis	-2 544 895.00	-1 231 900	-1 307 500
Operatives Ergebnis	538 775.47	538 890	-114 731
Betriebsfremder Ertrag	17 520.00	17 000	17 000
Betriebsfremder Aufwand	4 424.95	4 000	4 100
Ausserordentliches Ergebnis	13 095.05	13 000	12 900
Ergebnis Erfolgsrechnung	551 870.52	551 890	-101 831

Kommentar zur Erfolgsrechnung EW Mels

BETRIEBSERTRAG

Allgemein

Aufgrund einer verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien kann das EW Mels trotz hohen Investitionen in die Netzinfrastruktur und leicht steigenden Beschaffungskosten die Strompreise für das Tarifjahr 2025 über alle Kundensegmente gesehen um 2 Prozent senken.

Der Strompreis setzt sich aus den drei Komponenten Netznutzung, Energie und Abgaben zusammen. Die Kosten für die Netznutzung bleiben stabil, trotz erheblichen Investitionen in die Netzinfrastruktur. Die Energiepreise erfahren eine leichte Preiserhöhung anlässlich der höheren Beschaffungskosten. Die gesetzlichen Abgaben sinken. Dies hauptsächlich aufgrund der stark gesunkenen Abgabe der Stromreserve an den Bund.

Energie- und Netzertrag

Die Energiepreise steigen leicht an aufgrund der höheren Beschaffungskosten für Strom am Markt in den vergangenen Jahren. Der hohe Anteil der Produktion mit den eigenen Wasserkraftwerken ermöglicht stabile Energiepreise. Die Netznutzungspreise bleiben stabil. Die getätigten Investitionen in die Infrastruktur sind erforderlich, um den Umbau des Energiesystems zu unterstützen. Im Weiteren führt der Eigenverbrauch der Solarenergie zu einer Verringerung des Energiebezugs aus dem Netz.

Umsatz für Abgaben und Leistungen

Die gesetzlichen Abgaben sinken, da Swissgrid die Systemdienstleistungen von 0.75 Rp./kWh auf 0.55 Rp./kWh senkt. Die seit dem Jahr 2024 zu bezahlende Stromreserve an den Bund reduziert sich von 1.20 Rp./kWh auf 0.23 Rp./kWh.

Eigenproduktion

Die produzierte Energie aus den Trinkwasserkraftwerken sowie den Kraftwerken Plons und Weissenstein wird an die Firma Pronovo verkauft. Die von der Firma Pronovo ausbezahlte KEV-Vergütung ist im Energieumsatz budgetiert. Beim Kraftwerk Plons sind ab dem 4. Quartal 2025 Einnahmen budgetiert.

Dienstleistungsertrag

Die Dienstleistungserträge sind abhängig von der Bautätigkeit. Der Wert ist gegenüber dem Vorjahr leicht höher veranschlagt.

Eigenleistungen

Die Eigenleistungen werden pro Investitionsprojekt geplant. Es wird davon ausgegangen, dass die Arbeiten durch das eigene Personal gegenüber dem Vorjahresbudget tiefer ausfallen.

BETRIEBSAUFWAND

Energiebeschaffung

Die deutlich höheren Beschaffungskosten werden den Endkunden nicht vollumfänglich weiterbelastet.

Netznutzung (Vorliegeretz)

Die Netznutzungskosten vom Vorlieferanten erfahren keine wesentliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund des Stillstandes des Kraftwerks Plons erhöht sich die Leistungsspitze, welche nicht mehr im gleichen Umfang beeinflusst werden kann.

Abgaben und Leistungen

Die gesetzlichen Abgaben werden 1:1 weiterbelastet und sind in der Rechnung des Elektrizitätswerkes brutto als Einnahmen von den Kunden und als Aufwand für die Ablieferung an den Bund ausgewiesen. Auf das Ergebnis des EW Mels haben die Abgaben keinen Einfluss.

Abschreibungen

An Abschreibungen sind 2,51 Millionen Franken vorgesehen. Die Reduktion gegenüber dem Budget 2024 ist aufgrund der Anpassung der Abschreibungsdauern bei Anschlussbeiträgen begründet.

Übriger Betriebsaufwand

Die Wasserrechtsabgaben müssen wieder vollumfänglich abgeliefert werden und erreichen den Wert analog dem Jahr 2022.

Finanzerfolg

Der Zinsaufwand zu Gunsten des Gemeindehaushalts beträgt 915 000 Franken. Dem Gemeindehaushalt werden im Jahr 2025 voraussichtlich 400 000 Franken aus der Sparte Netz und Energie abgeliefert. Die effektive Ablieferung kann jeweils erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses ermittelt werden. Diese gesamthaft rund 1,315 Millionen Franken kommen vollumfänglich dem Steuerhaushalt zugute. Hier ist zu beachten, dass diese finanziellen Vorgänge auf den Cashflow der Gemeinde keinen Einfluss haben.

Investitionsrechnung EW Mels

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dabei kann es sich um eigene Vermögenswerte oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bestandesrechnung übertragen.

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 20.09.2024	Budget 2025 Ausgaben	Budget 2025 Einnahmen
Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels					4 538 000	540 000
Nettoinvestitionen						3 998 000
Bereich Elektrizität					2 063 000	150 000
Kabel					1 033 000	
Kabel Mittelspannung (MS)					120 000	
MS Verteilnetz 2025 (Rahmenkredit)	27.11.24	Neu	60 000		60 000	
MS TS Lüchinger	27.11.24	Neu	60 000		60 000	
Kabel Niederspannung (NS)					913 000	
NS Optikweg Trasseverschiebung	22.11.22	Gebunden	115 000	311.52	40 000	
NS Unterdorf (Drogerie-Hohl-Weg)	20.11.23	Gebunden	79 000	54 536.33	24 000	
NS Verteilnetz 2025 (Rahmenkredit)	27.11.24	Neu	300 000		300 000	
NS Erweiterung Verteilcabinen 2025 (Rahmenkredit)	27.11.24	Neu	80 000		80 000	
NS-Trasse: Täli-Butzerstrasse	27.11.24	Neu	69 000		69 000	
NS Feldacker-Quartier Sanierung	27.11.24	Neu	400 000		400 000	
Trafostationen					470 000	
Trafostationen (TS)					470 000	
TS Lüchinger (Erweiterung, Neubau)	20.11.23	Gebunden	330 000	4 308.62	60 000	
Trafostationen allgemein 2025 (Rahmenkredit)	27.11.24	Neu	100 000		100 000	
TS Omag: Ausbau und Sanierung	27.11.24	Neu	310 000		310 000	
Anschlussbeiträge						150 000
Hausanschlussbeiträge Strom						150 000
Hausanschlussbeiträge 2025	27.11.24	Gebunden	-100 000			100 000
Netzkostenbeiträge 2025	27.11.24	Gebunden	-50 000			50 000
Messeinrichtungen und Steuerungen					80 000	
Messeinrichtungen					80 000	
Messapparate, Empfänger, Wandler usw. 2025 (Rahmenkredit)	27.11.24	Neu	80 000		80 000	
Gebäude					480 000	
Verwaltungs- und Betriebsgebäude					480 000	
Sanierung Gebäudehülle	20.11.23	Gebunden	480 000		480 000	
Bereich Stromproduktion					350 000	
Kraftwerk Tobel					250 000	
Bauliche Anlagen					250 000	
KW Tobel: Turbinenrevision Maschine 2	27.11.24	Neu	250 000		250 000	



Felsen-Aurikel («Stei-Schlüsseli»)

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 20.09.2024	Budget 2025 Ausgaben	Budget 2025 Einnahmen
Trinkwasserkraftwerke					100 000	
Elektromechanische Anlagen					100 000	
Diverse Revisionen 2025 (Rahmenkredit)	27.11.24	Neu	100 000		100 000	
Bereich Wasserversorgung					1 427 000	323 000
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)					1 427 000	123 000
Versorgungsleitungen					1 427 000	123 000
Jöriweg–alte Staatsstrasse–Bahnhofstrasse	22.11.21	Gebunden	135 000	73 176.17	87 000	25 000
Optikweg: Ersatz Hydrantenleitung	22.11.22	Gebunden	122 000		130 000	8 000
Plonserstrasse Hydrantenleitung	20.11.23	Gebunden	155 000	3 736.86	10 000	20 000
Waldheim–KW Vorderberg (Druckleitung)	27.11.24	Neu	744 000		792 000	48 000
Butzerstrasse–Täliweg Ringleitung	27.11.24	Neu	103 000		120 000	17 000
Messmerhölzli Ersatz Hydrantenleitung	27.11.24	Neu	93 000		98 000	5 000
Rittmeyersteuerung 2025 (Rahmenkredit)	27.11.24	Neu	50 000		50 000	
Versorgungsleitung 2025 (Rahmenkredit)	27.11.24	Neu	80 000		80 000	
Generelle Schutzzonenüberarbeitung	27.11.24	Neu	60 000		60 000	
Anschlussbeiträge						200 000
Hausanschlussbeiträge Wasser						100 000
Hausanschlussbeiträge Trinkwasser 2025	27.11.24	Gebunden	–100 000			100 000
Hausanschlussbeiträge Löschwasser						100 000
Hausanschlussbeiträge Löschwasser 2025	27.11.24	Gebunden	–100 000			100 000
Bereich Kommunikation					698 000	67 000
Kabelnetz					698 000	42 000
Kabelverteilstz					633 000	42 000
Umbau Koax/FTTH Node 1.3 Feldacker	22.11.22	Gebunden	105 000	97 993.35	15 000	
Umbau Koax/FTTH Node 2.2 Schwarzacker	22.11.22	Gebunden	109 000	91 381.38	13 000	6 000
Umbau Koax/FTTH Node 2.4 Heiligkreuz	20.11.23	Gebunden	125 000	21 703.58	45 000	
Umbau Koax/FTTH Node 0.0 HUB	20.11.23	Gebunden	104 000	15 181.06	45 000	16 000
FTTH Umbau MFHs 2025 (Rahmenkredit)	27.11.24	Neu	50 000		60 000	10 000
LWL FTTB / FTTH (Ablösung Koax) 2025 (Rahmenkredit)	27.11.24	Neu	50 000		50 000	
Umbau Koax/FTTH Node 2.5 Tscherfinger	27.11.24	Neu	117 000		120 000	3 000
Umbau Koax/FTTH Node 2.6 Kaserne	27.11.24	Neu	133 000		135 000	2 000
Umbau Koax/FTTH Node 3.1 Schäfli	27.11.24	Neu	145 000		150 000	5 000
Lichtwellenleiter(LWL)-Verbindungen					65 000	
LWL Verteilnetz 2025 (Rahmenkredit)	27.11.24	Neu	65 000		65 000	
Anschlussbeiträge						25 000
Hausanschlussbeiträge (GGA)						25 000
Hausanschlussbeiträge (GGA) 2025	27.11.24	Gebunden	–25 000			25 000



Mehlprimel

Kreditanträge

Investitionen sind Ausgaben des Elektrizitäts- und Wasserwerkes, die dauerhafte Vermögenswerte für die unmittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben der Werke schaffen, Beispiele: Energieproduktionsanlagen, Versorgungsleitungen, Anlagenteile wie Trafostationen und Verteilkabinen sowie Reservoirs. Investitionen werden nach ihrer Nutzung über mehrere Jahre abgeschrieben. Die jährlichen Abschreibungen belasten die Erfolgsrechnung. Im Jahr 2025 werden netto rund 4,00 Millionen Franken investiert. Der grösste Anteil mit rund 1,91 Millionen Franken betrifft die Elektrizität.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Bereich Elektrizität			
Kabel			
Mittelspannungskabel (MS)			
MS Verteilnetz 2025 (Rahmenkredit)	60 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten am Mittelspannungsnetz, die durch Bautätigkeiten, durch Dritte oder ungeplante Sanierungen ausgelöst werden.
MS TS Lüchinger	60 000	35 Jahre	Ersatz des alten MS-Kabel.
Niederspannungskabel (NS)			
NS Verteilnetz 2025 (Rahmenkredit)	300 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten am Niederspannungsnetz, die durch Bautätigkeiten, durch Dritte oder ungeplante Sanierungen ausgelöst werden.
NS Erweiterung Verteilkabinen 2025 (Rahmenkredit)	80 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten an den Verteilkabinen, die durch Bautätigkeiten, durch Dritte oder ungeplante Sanierungen ausgelöst werden.
NS-Trasse: Täli-Butzerstrasse	69 000	35 Jahre	Das Niederspannungsnetz wird erweitert um die Versorgungssicherheit sicherzustellen.
NS Feldacker-Quartier, Sanierung	400 000	35 Jahre	Das Niederspannungsnetz muss saniert und den geänderten Anforderungen angepasst werden.
Trafostationen (TS)			
TS Omag: Ausbau und Sanierung	310 000	30 Jahre	Die alte MS-Schaltanlage hat den Lebens-Zyklus erreicht und muss ersetzt werden. Zudem muss ein Leistungsausbau der Trafostation umgesetzt werden.
Trafostationen allgemein 2025 (Rahmenkredit)	100 000	30 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten in und an den Trafostationen, die durch Bautätigkeiten, durch Dritte oder ungeplante Sanierungen ausgelöst werden.
Messeinrichtungen			
Messapparate, Empfänger, Wandler etc. 2025 (Rahmenkredit)	80 000	15 Jahre	Für Auswechslung und Neubauten müssen neue Messapparate angeschafft werden.
Bereich Stromproduktion			
Kraftwerk Tobel			
Turbinenrevision Maschine 2	250 000	40 Jahre	Die Turbine und der Kugelschieber müssen revidiert werden.
Trinkwasserkraftwerke			
Diverse Revisionen 2025 (Rahmenkredit)	100 000	40 Jahre	Die Generatorenlager müssen ersetzt werden. Die Generatoren werden geprüft, um einen weiteren Betrieb sicherzustellen.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Bereich Wasserversorgung			
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)			
Versorgungsleitungen 2025 (Rahmenkredit)	80 000	50 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten, die durch Dritte, durch Bautätigkeiten oder Sanierungen ausgelöst werden.
Waldheim–KW Vorderberg (Druckleitung)	744 000	50 Jahre	Die bestehende Druckleitung muss infolge Korrosion ersetzt werden.
Butzerstrasse–Täliweg Ringleitung	103 000	50 Jahre	Es wird eine Ringleitung zur Sicherstellung der Versorgung erstellt.
Messmerhölzli Ersatz Hydrantenleitung	93 000	50 Jahre	Die Hydrantenleitung muss für die Erhöhung der Trinkwasser- qualität ersetzt werden.
Generelle Schutzzonen- überarbeitung	60 000	50 Jahre	Bei den Quellfassungen, die vor 2000 erstellt wurden, sind die Schutzzonen neu zu überarbeiten und auf den neuesten Stand zu bringen.
Übriges			
Rittmeyersteuerung 2025 (Rahmenkredit)	50 000	15 Jahre	Dieser Kredit wird benötigt, um anfallende Updates und zusätzliche Aufschaltungen auf die Leitstelle auszuführen.
Bereich Kommunikation			
Kabelnetz			
FTTH Umbau MFHs 2025 (Rahmenkredit)	50 000	5 Jahre	Aufwendungen in den MFH für den Wechsel von Coax auf FTTx.
Umbau Koax/FTTH Node 2.5 Tscherfinger	117 000	5 Jahre	Die Koax-Infrastruktur wird auf Glasfaser FTTx umgestellt.
Umbau Koax/FTTH Node 2.6 Kaserne	133 000	5 Jahre	Die Koax-Infrastruktur wird auf Glasfaser FTTx umgestellt.
Umbau Koax/FTTH Node 3.1 Schäfli	145 000	5 Jahre	Die Koax-Infrastruktur wird auf Glasfaser FTTx umgestellt.
Lichtwellenleiter-Verbindungen (LWL)			
LWL Verteilnetz 2025 (Rahmenkredit)	65 000	20 Jahre	Dieser Rahmenkredit wird benötigt, um anfallende LWL-Erschlies- sungsarbeiten bei Neubauten auszuführen. Zudem werden Erschliessungsleitungen verlegt.
LWL FTTB / FTTH (Ablösung Koax) 2025 (Rahmenkredit)	50 000	10 Jahre	Die Koax-Verkabelung wird laufend durch Glasfasern ersetzt.

Abkürzungen

LWL: LichtWellenLeiter = Glasfaserkabel
 FTTx: Glasfaser-Technologie
 FTTH: Glasfaser bis in die Wohnung
 FTTB: Glasfaser bis ins Gebäude
 Koax: koaxiales Kupferkabel für TV-Netz
 Node: Zelle oder Gebiet
 GGA: Gross-Gemeinschaftsantennen-Anlage

Leistungsauftrag und Globalkredit EW Mels

Dieser Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und dem Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels fest. Das EW Mels verpflichtet sich, seine Produkte und Dienstleistungen in der festgelegten Quantität und Qualität zu erstellen bzw. erstellen zu lassen. Dazu steht ihm der Globalkredit zur Verfügung.

Grundlagen

Dieser Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und dem Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels fest. Das EW Mels verpflichtet sich, seine Produkte und Dienstleistungen in der festgelegten Quantität und Qualität zu erstellen bzw. erstellen zu lassen. Dazu steht ihm der Globalkredit zur Verfügung.

Das EW Mels ist befugt, externe Stellen mit der Erstellung der Produkte und Dienstleistungen oder Teilen davon zu beauftragen. Die internen und externen Stellen sind als Dienstleistungszentren dem EW Mels gegenüber verpflichtet.

Dauer des Leistungsauftrags

Dieser Leistungsauftrag gilt für das Kalenderjahr 2025. Die Produktinformationen und Messgrößen werden jährlich überprüft und gelten jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des entsprechenden Jahres. Der Leistungsauftrag wird anlässlich der Budgetversammlung durch die Stimmbürger freigegeben.

Auftrag des EW Mels und generelle Regelungen

Das EW Mels stellt die Versorgung der Industrie, des Gewerbes und der privaten Haushalte innerhalb der Politischen Gemeinde Mels mit elektrischer Energie, mit Wasser und Dienstleistungen der Kommunikation sicher. Bestandteil der Aufgabe ist der zweckmässige Unterhalt aller Netze nach dem Stand der Technik.

Ein namhafter Teil der verkauften elektrischen Energie wird in eigenen Kraftwerken produziert. Die eigene Stromproduktion wird für die Versorgung der Gemeinde benötigt. Die produzierte Energie, die von der kostendeckenden Einspeisevergütung profitiert, wird vertragsgemäss an die Firma Pronovo verkauft. Der Bereich Netze und Energie ist vollumfänglich durch Tarife oder freie Reserven gedeckt, was eine Verzinsung des Kapitals ermöglicht. Die Leistungen der vier Bereiche des EW Mels werden durch kostendeckende Tarife finanziert. Die Investitionen werden mit Bankdarlehen oder dem Eigenkapital finanziert und durch Erträge verzinst und amortisiert.

Regelung der Zielabweichungen

Für die Behandlung von Abschreibungen und Rückstellungen werden kaufmännische Grundsätze zur Anwendung gebracht. Für die Abschreibungen gelten die im Zuge der Beschlüsse zu RMSG geltenden Regelungen. Aufgrund der Spartenrechnung, auf der Basis der Finanzbuchhaltung, wird der Ertrags- oder der Aufwandüberschuss des einzelnen Teilbereiches ermittelt. Bleibt ein Ertragsüberschuss übrig, so erfolgt die Verwendung nach den nachstehenden Regeln:

Für den Bereich Netze und Energie wird der Reingewinn zu 100 Prozent der Reserve für Netze und Energie zugewiesen, bis die zulässige Höchstreserve erreicht ist. *Dieser Wert wird jährlich aufgrund des Berechnungstools vom Amt für Gemeinden neu berechnet und kann somit Veränderungen erfahren.* Danach wird der Ertragsüberschuss zu 100 Prozent an den Gemeindehaushalt abgeliefert.

Beim Bereich Stromproduktion wird der Ertragsüberschuss der Reserve Stromproduktion zugeschlagen, bis die zulässige Höchstreserve erreicht ist. Danach wird der Ertragsüberschuss zu 100 Prozent an den Gemeindehaushalt abgeliefert. *Dieser Wert wird jährlich aufgrund des Berechnungstools vom Amt für Gemeinden neu berechnet und kann somit Veränderungen erfahren.*

Bei den Bereichen Wasserversorgung und Kommunikation werden die entsprechenden Reserven mit den Ertragsüberschüssen geäufnet. Bei diesen beiden Bereichen ist keine Ablieferung an den Gemeindehaushalt vorgesehen, da sie nach dem Kostendeckungsprinzip geführt werden. Die Gewinnverwendung wird anlässlich der Bürgerversammlung durch die Stimmbürger freigegeben. Im Falle eines Reinverlusts werden 100 Prozent aus dem Eigenkapital finanziert.

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird mit der Jahresrechnung Bericht über die Ergebnisse (inkl. Begründung von allfälligen Abweichungen) erstattet.

Besondere Bestimmungen

Zur Sicherstellung der langfristigen Versorgungssicherheit sind Projekte gemäss einer mehrjährigen Investitionsplanung vorgesehen.

Bezüglich Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten gelten die Gemeindeordnung und die Kompetenzrichtlinien der Gemeinde Mels sowie das Pflichtenheft der Aufsichtskommission EW Mels.

PRODUKTGRUPPE EW MELS

Beschreibung

Das EW Mels versorgt auf Basis des Leistungsauftrags seine Kunden mit Elektrizität, Wasser und Leistungen der Kommunikation. Neben der permanenten Versorgung ist der zweckmässige und kostengünstige Unterhalt der Netze sicherzustellen. Die Betriebssicherheit der verschiedenen Netze wird durch den internen Pikettdienst während 366 Tagen und 24 Stunden sichergestellt. Die Interventionszeit des Pikettdiensts beträgt maximal 30 Minuten.

Rahmenbedingungen für die Leistungserstellung

- > **Die Preise für die Lieferung von Produkten und Dienstleistungen des EW Mels sind in den entsprechenden Reglementen festgelegt. Preisänderungen werden auf Antrag der Aufsichtskommission EW Mels vom Gemeinderat beschlossen.**
 - > **Es werden neben den Anforderungen der übergeordneten Vorschriften die im Rahmen des Führungssystems der Gemeinde Mels definierten Qualitätsstandards umgesetzt.**
-

Globalkredit

Für die Erstellung des im Rahmen des Leistungsauftrags definierten Versorgungsauftrags steht folgender Globalkredit zur Verfügung:

Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Erlöse	15 163 646.68	16 104 050	15 812 474
Total Erlös	15 163 646.68	16 104 050	15 812 474
Kosten (ohne Investitionen)	11 349 958.01	11 920 260	12 590 903
Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen)	4 183 619.69	4 183 600	4 186 580
Total Kosten	15 533 577.70	16 103 860	16 777 483
Globalergebnis	-369 931.02	190	-965 009

Die Zahlen im Budget 2025 entsprechen den Werten aus der Kostenrechnung. Gemäss den kantonalen Vorgaben zur wirkungsorientierten Verwaltung sind für die Globalkredite die Werte der Betriebsbuchhaltung zu berücksichtigen. Der Nachweis zur Finanzbuchhaltung erfolgt mittels einer Abstimmungsbrücke (Abgrenzungen).



Ganzblättrige Schlüsselblume

04

Bericht der Geschäfts- prüfungs- kommission

PETER SCHUMACHER, PRÄSIDENT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Mels

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Die Geschäftsprüfungskommission hat gemäss Art. 55 Abs. 2 a) des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen die Möglichkeit, zum Budget und zum Steuerfuss Stellung zu nehmen oder Anträge an die Bürgerversammlung zu stellen. Den Budgetunterlagen können Sie entnehmen, dass die Gemeinde Mels für das Jahr 2025 einen Aufwandüberschuss von 2 888 004 Franken budgetiert.

In den vergangenen Jahren hat die Politische Gemeinde Mels eine gesunde Eigenkapitalbasis aufgebaut, mit welcher der budgetierte Verlust verrechnet werden kann. Der Bilanzüberschuss wird sich, basierend auf den kumulierten Bilanzüberschüssen der Vorjahre, voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	in Franken
Kumulierte Bilanzüberschüsse 1.1.2024	21,988 Millionen
Geschätzter Ertragsüberschuss 2024	0,858 Millionen
Budgetierter Aufwandüberschuss 2025	-2,888 Millionen
Bezug Ausgleichsreserve 2025	2,888 Millionen
Kumulierte Bilanzüberschüsse 31.12.2025	22,846 Millionen

Die Finanzplanung zeigt die Kosten- und Ertragsentwicklung in den nächsten zehn Jahren auf. Dabei wurden mögliche Kostenumlagerungen vonseiten des Kantons auf die Gemeinde bestmöglich berücksichtigt, wobei dies schwierig abzuschätzen bleibt. Die Auswirkungen der geplanten und bereits in Realisierung befindlichen Investitionen wurden ebenfalls miteinbezogen.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung des Budgets in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über das Budget abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob das Budget frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Prüfungsurteil

Die Vorbehandlung des Budgets 2025 erfolgte durch Einholung ergänzender Detailinformationen bei Jürg Scheiber, Leiter Finanzen. Anschliessend haben wir am 24. September 2024 das Budget 2025 für die Politische Gemeinde Mels sowie die technischen Betriebe ausführlich mit dem Gemeinderat diskutiert. Nach unserer Beurteilung entspricht das Budget für das Rechnungsjahr 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden

Antrag

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit empfehlen wir, die Anträge des Rats über das Budget 2025 sowie den beantragten Steuerfuss von 125 Prozent zu genehmigen.

Mels, 30. September 2024

Die Geschäftsprüfungskommission

Peter Schumacher (Präsident)
Pascal Arpagaus (Aktuar)
Manuela Flater-Good
Mathias Zingerli
Christian Müller



Schwalbenschwanz-Enzian



Ein bunter Abschiedsgruss: Blumenpracht im Berggebiet



Gemeindeverwaltung Mels
Rathaus, Postfach 102
8887 Mels
Telefon 058 228 30 00
www.mels.ch
gemeindeverwaltung@mels.ch